



Lecker Zinsen

Tagesgeld- und Festzinsangebote. Anleger verdienen mit kurzfristigen Zinsanlagen zurzeit genau so viel wie vor zwei Jahren, und das trotz historisch niedriger Zinsen.

Eine drei vor dem Komma ist möglich, doch dann ist Schluss. Höhere Zinsen dürfen Anleger, die ihr Geld sicher anlegen wollen, zurzeit nicht erwarten. Das zeigen die Ergebnisse des Zinstests von Finanztest.

Anleger, die sich für drei Jahre festlegen, erhalten beim Spitzenreiter, der Santander Consumer Bank, 3,5 Prozent Zinsen pro Jahr (siehe Tabelle S. 29). Längere Laufzeiten bringen kaum höhere Zinsen.

Wer auf Flexibilität Wert legt, muss sich mit noch weniger zufriedengeben: Für Geldanlagen, die Anleger während der Laufzeit kündigen können, bietet die NF Bank selbst für fünf Jahre nur eine Rendite von 2,72 Prozent pro Jahr.

Zins ist nicht gleich Zins

Trotz trauriger Zinslandschaft gibt es eine gute Nachricht: Anleger haben von ihrer Geldanlage heute statistisch gesehen genau so viel wie beispielsweise vor zwei Jahren, und das obwohl die Tagesgeldzinsen von Spitzenanbietern damals über 4 Prozent lagen.

Der Grund hierfür ist die derzeit niedrige Inflationsrate. Grundsätzlich gilt: Je höher die Inflationsrate, desto stärker verliert das Geld des Anlegers an Wert. Nur ein hoher Anlagezins kann dies ausgleichen.

Umgekehrt können Anleger auch bei einer niedrigen Inflationsrate gut verdienen, und das selbst dann, wenn ihre Anlagen nur gering verzinst werden. Genau dies ist zurzeit der Fall.

Die Inflationsrate lag im Monat Dezember bei 0,8 Prozent und für das ganze Jahr 2009 sogar nur bei 0,4 Prozent. Das ist im Zehnjahresrückblick betrachtet sehr wenig. Hier verlor das Geld im Schnitt 2 Prozent pro Jahr an Kaufkraft.

Zieht man die Inflationsrate vom Anlagezins ab, ergibt sich der Realzins. Er ist der entscheidende Maßstab, um den Ertrag einer Geldanlage zu beurteilen. Der Realzins für Top-Angebote unseres Tagesgelddauer-tests lag vor zwei Jahren bei etwa 1,2 Prozent, obwohl der Durchschnittszins bei rund 4 Prozent lag (siehe Grafik S. 24). Heu-

te beträgt der Realzins dank der niedrigen Inflationsrate ebenfalls rund 1,2 Prozent.

So viel erhalten aber nur Anleger, die in ein Top-Zinsangebot investiert haben. Solche Angebote gibt es normalerweise nicht bei der Hausbank um die Ecke. Meistens sind es eher unbekannte Direktbanken wie die Yapi Kredi Bank Nederland oder die Bank of Scotland, die unsere Bestenlisten anführen (siehe Tabellen ab S. 26).

Um den Realzins auszurechnen, haben wir von dem Durchschnittszinssatz der zwanzig besten Tagesgeldkonten die durchschnittliche Inflationsrate abgezogen, die das Statistische Bundesamt veröffentlicht. Die individuelle Inflation kann etwas anders ausfallen (siehe „Unser Rat“).

Minus mit dem „Plus Sparen“

Wir haben in unserem Test auch viele Angebote gefunden, deren Zins gerade einmal die aktuelle Inflationsrate ausgleicht. Mit dem „Plus Sparen fest“ der Hypovereinsbank machen Anleger sogar Minus: Hier er-

hält der Sparer für eine feste Laufzeit von einem Jahr nur 0,4 Prozent Zinsen. Das ist weniger als die Inflationsrate vom Dezember 2009.

In diesem Jahr rechnen Experten mit einem geringen Anstieg der Inflation. „Wir erwarten eine Inflationsrate von durchschnittlich 0,6 Prozent und von 0,8 Prozent für 2011“, sagt Wolfgang Nierhaus vom Münchener Institut für Wirtschaftsforschung (ifo). „Diese Prognose gilt aber nur, wenn die Regierung die Mehrwertsteuer nicht erhöht.“ Ansonsten würde die Inflationsrate höher ausfallen.

Das Gerücht der drohenden Inflation

Obwohl die Zahlen eine andere Sprache sprechen, hält sich hartnäckig das Gerücht, dass eine Superinflation drohe. Finanztest hat in den vergangenen Monaten Zuschriften von Lesern erhalten, die Angst vor einer stark steigenden Inflation haben und sich fragen, wie sie ihr Geld schützen können.

Diese Sorgen kennt auch Kerstin Bernoth vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) gut: „Die Deutschen sind beim Thema Inflation besonders sensibel. Dahinter steckt eine Art vererbte Angst aus den 20er Jahren, als große Teile der Bevölkerung ihre Ersparnisse verloren haben.“

Geschürt werden Inflationsängste auch dadurch, dass die Europäische Zentralbank und die US-Notenbank viel Geld in die Finanzmärkte gepumpt haben, um die Wirtschaftskrise zu bekämpfen. Es war sogar schon vom „Anwerfen der Notenpres-

↑ Unser Rat

Laufzeit. Mit einem gut verzinsten Tagesgeldkonto bleiben Sie flexibel und können schnell reagieren, wenn die Zinsen steigen sollten. Spitzenreiter ist zurzeit die **Bank of Scotland** mit 2,3 Prozent pro Jahr (siehe Tabelle S. 27). Wer Zinssicherheit möchte, sollte sich mit seinen Sparanlagen nicht länger als drei Jahre binden. Länger laufende Anlagen bringen kaum mehr Rendite und Sparer sind daran gebunden, auch wenn die Marktzinsen steigen.

Testsieger. Für Einmalanlagen ohne vorzeitige Kündigungsmöglichkeit bieten die **Santander Consumer Bank** und die **Santander Direkt Bank** für eine Laufzeit von drei Jahren 3,5 Prozent

Zinsen pro Jahr, für zwei Jahre gibt es bei der **NIBC Direct** 2,8 Prozent (siehe Tabelle S. 29). Für ein Jahr zahlt die **ICICI Bank** 2,6 Prozent. Bei den Stufenzinsangeboten mit Kündigungsmöglichkeit liegt die **NF Bank** vorne.

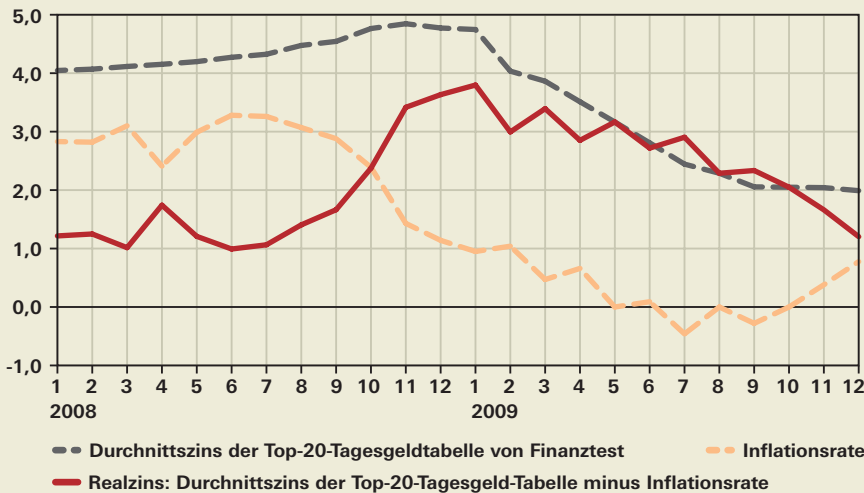
Inflation. Wichtig ist, was vom Zins nach Abzug der Inflation bleibt. Auf der Internetseite des Statistischen Bundesamts können Sie Ihre persönliche Inflationsrate ermitteln (www.destatis.de, „Konjunkturindikatoren“ anklicken, dann „Preise“). Ihre Teuerungsrate kann von der allgemeinen Inflation abweichen, die das Statistische Bundesamt für einen durchschnittlichen Haushalt berechnet.

Stabiler Realzins trotz niedrigem Zinsniveau



Trotz niedriger Zinsen verdienen Anleger mit Tagesgeld ähnlich viel wie vor zwei Jahren. Und das, obwohl damals der durchschnittliche Zinssatz in unserer Top-20-Tabelle für Tagesgeld bei rund 4 Prozent lag. Der Grund: Wichtiger als der Anlagezins ist der Zins, der dem Anleger nach Abzug der Inflationsrate bleibt. Dies ist der so genannte Realzins. Er lag vor zwei Jahren bei etwa 1,2 Prozent. Heute beträgt er – dank niedriger Inflation – ebenfalls rund 1,2 Prozent.

Wertentwicklung in Prozent



Finanztest Immer vorn

Nur noch fünf „dauerhaft gut“

Immer weniger Banken treiben beim Tagesgeld eine stabile Zinspolitik: Nur noch fünf waren in den vergangenen 24 Monaten durchweg in unserer Top-20-Tabelle für einen Anlagebetrag von 5000 Euro vertreten. Wenn die DHB Bank ihre Zinsen nicht erhöht, wird sie nächsten Monat rausfallen.

Anbieter	Produkt	Rendite (Prozent)
Advanzia Bank ▼	Tagesgeldkonto	1,75
Akbank N.V. ▼	Tagesgeldkonto	2,10
DHB Bank ▼	Netspar-Konto @	1,60
Garantibank ▼	Kleeblatt-Sparkonto	1,90
Ziraat Bank	Ziraat@ctiveBanking @	2,07

@ = Kostenlose Kontoführung nur im Internet.
 ▼ = Luxemburgische oder niederländische Einlagensicherung, siehe Seite 25. **Stand: Dezember 2009**

se“ die Rede. So mancher Anleger schließt daraus: Es gibt immer mehr Geld, die Zahl der Güter bleibt aber ungefähr gleich. Das könne nur zu einer Inflation führen.

„Das stimmt so nicht“, sagt Oliver Holtemöller vom Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). „Man muss zwischen Zentralbankgeld und dem Geld, das tatsächlich im Umlauf ist, unterscheiden. Nur das Zentralbankgeld hat sich stark erhöht.“

Die Geschäftsbanken können dieses Geld bei der Europäischen Zentralbank (EZB) abrufen, um beispielsweise Kredite an Unternehmen zu vergeben.

„Voraussetzung für eine Inflation ist aber, dass die für Waren und Dienstleistungen relevante Geldmenge übermäßig steigt. Und das ist nicht passiert“, sagt Oliver Holtemöller. „Die Sparer können davon ausgehen, dass die EZB das Zentralbankgeld wieder reduziert, sobald sich der Geldmarkt entspannt.“

Einlagen sind gut geschützt

Neben der Angst vor dem Wertverlust ihres Spargeldes beschäftigt Anleger vor allem dessen Sicherheit. Was ist, wenn die Bank pleitegeht?

Hundertprozentige Sicherheit gibt es in Geldfragen ebenso wenig wie in anderen Bereichen des Lebens. Die Einrichtungen, die das Geld der Sparer in Deutschland schützen sollen, kommen diesem Ideal aber schon sehr nahe.

Für Spareinlagen bei Privatbanken, beispielsweise bei der Deutschen Bank oder Postbank, gilt im Falle einer Insolvenz zunächst die gesetzliche Einlagensicherung. Danach sind Einlagen bis 50 000 Euro vollständig geschützt. Hierzu gehören Girokonto-Guthaben, Sparbriefe, Festgeld und Tagesgeld. Inhaberschuldverschreibungen

und Zertifikate fallen allerdings nicht unter diesen Schutz. Gleiches gilt für Fremdwährungskonten, die beispielsweise in US-Dollar oder türkischer Lira geführt werden.

Die Grundlage für die gesetzliche Einlagensicherung ist das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz (ESaEG). Es schreibt vor, dass alle Privatbanken Pflichtmitglied in der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) sein müssen. Die Sparkassen sowie die Volks- und Raiffeisenbanken sind nicht in der Edb. Sie haben ein eigenes bundesweites Sicherungssystem. Es schützt Kundeneinlagen in unbegrenzter Höhe.

Für die Pflichtmitgliedschaft in der Edb müssen die Privatbanken einen Jahresbetrag bezahlen. Er beträgt 0,016 Prozent der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“.

Die meisten Privatbanken sind neben der Pflichtmitgliedschaft in der Edb außerdem freiwillig dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) beigetreten. Er sichert im Ernstfall pro Kunde Geldbeträge in Höhe von 30 Prozent des haftenden Eigenkapitals einer Bank ab (siehe Tabelle S. 25).

Im Falle einer Bankenpleite würden Privatkunden, die beispielsweise 100 000 Euro in Festgeld und Sparbriefen angelegt haben, 50 000 Euro von der Edb und die

Finanztest So funktioniert die Einlagensicherung der Banken im Test

Sitz der Bank	Zugehörige Banken aus dem Test	Höhe der gesetzlichen Einlagensicherung ¹⁾ (Euro)	Freiwillige Einlagensicherung ¹⁾ (Euro)	Wir empfehlen Einlagen bis ... (Euro) pro Anleger	
Deutschland	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), www.edb-banken.de	Pflichtmitgliedschaft für alle Privatbanken, zum Beispiel Deutsche Bank oder Postbank, und alle privaten Bausparkassen	50000	Je nach Bank, keine zusätzliche freiwillige Sicherung haben C&A Bank, noa bank, SWK Bank, Umweltbank	50000 bei Banken, die nur im EdB Mitglied sind
	Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB), www.bdb.de	Freiwillige Mitgliedschaft für Privatbanken: die meisten im Test sind Mitglied, darunter einige ausländische Banken	50000 über die EdB	Pro Anleger 30 Prozent des haftenden Eigenkapitals der Bank, mind. 1,5 Mio. Euro	Bis zur Haftungsgrenze (siehe www.bdb.de)
	Einlagensicherungsfonds öffentlicher Banken , www.voeb.de	DKB Bank, SKG Bank	50000 über die Entschädigungseinrichtung des VÖB	100 Prozent der Einlage	In unbegrenzter Höhe
	Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe des deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV), www.dsgv.de	Alle Sparkassen	Wegen des umfassenden eigenen Sicherungssystems müssen sie nicht Mitglied der gesetzlichen Einlagensicherung sein.	100 Prozent der Einlage	In unbegrenzter Höhe
	Sicherungseinrichtung des Bundesverbands der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR), www.bvr.de	Alle Volks- und Raiffeisenbanken, Sparda-Banken und PSD Banken	Wegen des umfassenden eigenen Sicherungssystems müssen sie nicht Mitglied der gesetzlichen Einlagensicherung sein.	100 Prozent der Einlage	In unbegrenzter Höhe
	Einlagensicherungsfonds des Verbands der privaten Bausparkassen (VdPB), www.bausparkassen.de	Aachener, Alte Leipziger, Debeka Bausparkasse, Bausparkasse Mainz	50000 über die EdB	Spareinlagen bis zu 250000 Euro pro Anleger	250000
Luxemburg , www.agdl.lu	Advanzia Bank	100000	Keine	50000 ²⁾	
Niederlande , www.dnb.nl	Amsterdam Trade Bank, Akbank, Credit Europe Bank, DHB Bank, Garantibank, NIBC Direct, Yapi Kredi Bank	100000	Keine	50000 ²⁾	
Österreich , www.einlagensicherung.at	Denizbank, Vakifbank	100000	Keine	50000 ²⁾	
Großbritannien , www.fscs.org/uk	Bank of Scotland	50000 britische Pfund, mindestens 50000 Euro	Keine	50000	
Kombination aus deutscher und ausländischer Einlagensicherung	ICICI Bank: Die Bank ist Mitglied der britischen Einlagensicherung und des Sicherungsfonds des BdB (siehe oben)	50000 britische Pfund, mindestens 50000 Euro	Pro Anleger 30 Prozent des haftenden Eigenkapitals der Bank, mind. 1,5 Mio. Euro	1,5 Millionen	

1) Gesichert sind Guthaben auf dem Girokonto, Tagesgeld, Festgeld sowie Sparbriefe und Sparkonten.
 2) Finanztest wird seine Empfehlungen anpassen, sobald die Einlagensicherung am 31. Dezember 2010 EU-weit auf 100000 Euro erhöht wird. **Stand: Januar 2010**

restlichen 50000 vom Einlagensicherungsfonds erhalten. Wäre die Bank nicht Mitglied im Einlagensicherungsfonds wie die C&A-Bank oder die Umweltbank, bekämen sie dagegen nur 50000 Euro erstattet. Finanztest empfiehlt deshalb, keine Beträge über der Sicherungsgrenze anzulegen.

6,3 Milliarden Euro Entschädigung

Erst vor kurzem hat sich gezeigt, dass die Einlagensicherung in Deutschland funktioniert. Im Jahr 2009 wickelte der Bankenverband den größten Entschädigungsfall in seiner Geschichte ab: die Pleite der Lehman Brothers Bankhaus AG.

Das Bankhaus war eine deutsche Tochter der amerikanischen Investmentbank Lehman Brothers und hatte vor allem institutionelle Kunden, darunter Krankenkassen wie etwa die Barmer Ersatzkasse. Sie hatte dort 210 Millionen angelegt.

„Fast alle Anleger sind inzwischen entschädigt“, sagt Thomas Schlüter vom BdB.

Ihr Geld war sicher, weil das Lehman Brothers Bankhaus nicht nur Pflichtmitglied in der gesetzlichen Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), sondern auch freiwillig im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) war. Er schützte Einlagen bis zu 285,105 Millionen Euro pro Kunde.

Viele Kleinanleger, die Lehman-Zertifikate von unterschiedlichen Töchtern der Pleitebank gekauft haben, kämpfen dagegen noch um ihr Geld. Denn ihre Papiere sind Inhaberschuldverschreibungen und fallen nicht unter den Einlagensicherungsschutz.

Offizielle Zahlen über die Höhe der Entschädigungszahlungen möchte der Bankenverband nicht nennen. Eine amerikanische Internetseite, die Ansprüche auflistet, die an das insolvente Unternehmen gerichtet sind, nennt auch Entschädigungszahlungen. Danach hat der BdB bisher etwas mehr als 6,3 Milliarden Euro an die Anleger gezahlt.

Ausländische Banken sind sicher

Die ausländischen Banken im Test schützt die gesetzliche Einlagensicherung ihres Heimatlandes. Sie beträgt je nach Land 50000 oder 100000 Euro. Einige Institute wie die ICICI Bank sind zusätzlich Mitglied im Einlagensicherungsfonds deutscher Banken. Bei ihnen sind entsprechend höhere Beträge abgesichert.

Finanztest empfiehlt, bei ausländischen Banken ohne deutschen Zusatzschutz nicht mehr als 50000 Euro anzulegen, auch wenn die gesetzliche Einlagensicherung im Land ihres Firmensitzes höher ist. Viele Staaten haben erst im Zuge der Krise die gesicherte Summe erhöht. Nicht in jedem Fall steht dahinter eine gewachsene Struktur.

Doch allen Unkenrufen zum Trotz sind die Zinsanlagen der Banken und Sparkassen für sicherheitsorientierte Anleger weiter erste Wahl. Sie sind vergleichsweise sicher und verursachen auch keine Kosten, die nur unnötig die Rendite schmälern. ■

FOTO: DAVID J. SLATER / GETTY IMAGES

Zinsen picken



Tagesgeld- und Festzinsangebote. In Phasen niedriger Zinsen kommt es auf jedes Zehntel an. Wir haben die besten Angebote für verschiedene Laufzeiten herausgepickt.

Zinsangebote sind so unterschiedlich gestrickt, dass für jeden etwas dabei ist. Sparangebote mit täglicher Verfügbarkeit, kurze Laufzeiten, längere Laufzeiten, Festzinsangebote mit oder doch lieber ohne Kündigungsmöglichkeit? Alles geht.

Am flexibelsten sind Anleger mit Tagesgeldkonten. Hier können sie täglich über ihr Geld verfügen. Im Gegenzug können aber die Banken den Zins täglich ändern.

Geeignet sind Tagesgeldkonten für jedermann, um den Notgroschen für unvorhergesehene Anschaffungen oder Reparaturen zu höheren Zinsen als auf dem Girokonto anzulegen. Außerdem bieten sich gut verzinste Angebote auch zum Geldparken an, um bei Zinserhöhungen vielleicht in eine längerfristige Anlage zu wechseln.

Anleger sollten beim Abschluss eines Tagesgeldkontos auf die Mindestanlage-summe achten. Wird sie unterschritten, gibt es keine oder deutlich weniger Zinsen.

Am besten sind Konten, die ab dem ersten Euro hohe Zinsen bringen. Dies ist beim Testsieger, der Bank of Scotland, der Fall. Die Bank zahlt 2,3 Prozent Zinsen pro Jahr, egal wie viel Geld der Sparer anlegt.

Andere Anbieter wie die comdirect bank splitten dagegen hohe Anlagebeträge und verzinsen die Teilsummen ganz unterschiedlich. Wer bei der comdirect Bank 50 000 Euro anlegen will, muss aufpassen. Für die ersten 5 000 Euro gibt es 1,75 Prozent Zinsen pro Jahr. Für Beträge darüber bis 30 000 Euro zahlt die Bank nur 1,25 Prozent Zinsen und über 30 000 bis 50 000 Euro noch weniger, nämlich 1 Prozent.

Die Rendite für diesen Zins-Mix beträgt bei einer Anlagesumme von 50 000 Euro mickrige 1,2 Prozent pro Jahr.

Finanztest Attraktive Festgelder und Festzinsprodukte

Diese Zinsen kann man sich für kurze Zeit sichern.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Mindest-anlage (Euro)	Laufzeit 90 Tage		Laufzeit 180 Tage	
			Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominal-zins pro Jahr (Prozent)	Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominal-zins pro Jahr (Prozent)
Angebote für Mindestanlagebeträge bis 5 000 Euro						
Yapi Kredi Bank Niederland ¹⁾	Euro-Plus Festgeldkonto ⁵⁾	5 000	2,02	2,00	2,26	2,25
Isbank	Festgeld ⁵⁾	2 500	1,51	1,50	2,11	2,10
Akbank ¹⁾	Festgeld ⁵⁾	2 000	2,02	2,00	2,01	2,00
Degussa Bank	Festgeld ⁷⁾	5 000	2,02	2,00	2,01	2,00
NIBC Direct ¹⁾	Mehrgeldkonto @ ⁵⁾	1 000	1,91	1,90	2,01	2,00
Ziraat Bank	Festgeld ⁴⁾	5 000	1,81	1,80	2,01	2,00
Vakifbank ¹⁾	Festgeldanlage	5 000	1,51	1,50	2,01	2,00
noa bank ²⁾	Festgeld ⁵⁾	2 500	1,81	1,80	1,86	1,85
Garantibank ¹⁾	Kleeblatt- Festgeldanlage ⁵⁾	2 600	1,76	1,75	1,81	1,80
Bausparkasse Mainz ³⁾	maxFestgeld	2 500	1,52	1,51	1,77	1,76
netbank	Anlagekonto @	5 000	1,61	1,60	1,76	1,75
Oyak Anker Bank	Festgeld ⁵⁾	2 500	1,51	1,50	1,76	1,75
NF Bank	Festgeld ⁴⁾	5 000	1,51	1,50	1,76	1,75
Grenke Bank	Festgeld @	2 000	1,51	1,50	1,76	1,75
Santander Consumer Bank	Sparbrief	2 500	–	–	1,76	1,75
Degussa Bank	Renditesparen ⁶⁾⁷⁾	5 000	–	–	1,76	1,75
Santander Direkt Bank	Sparbrief @	2 500	–	–	1,76	1,75
SKG Bank/CosmosDirekt	Festgeld ⁵⁾	5 000	–	–	1,76	1,75
Angebote mit höheren Mindestanlagebeträgen						
NF Bank	Festgeld ⁴⁾	25 000 ⁸⁾	1,61	1,60	2,01	2,00
Cronbank	Festgeld ⁴⁾	50 000	1,51	1,50	1,76	1,75

Sortiert nach der Rendite bei einer Laufzeit von 180 Tagen. Es wurden nur Angebote mit einer Rendite von mindestens 1,76 Prozent berücksichtigt. Die besten Angebote bei Laufzeit 90 Tage wurden hervorgehoben.

@ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.

– = Kein Angebot für diese Laufzeit.

1) Niederländische oder österreichische Einlagensicherung, siehe Erläuterungen S. 25.

2) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen S. 25.

3) Einlagensicherungsfonds der privaten Bausparkassen, siehe Erläuterungen S. 25.

4) Beliebige, auch „krumme“ Laufzeiten möglich.

5) Ein Tagesgeldkonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

6) Kündigungsfrist drei Monate.

7) Ein kostenloses Verrechnungskonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

8) Maximal 50 000 Euro.

Stand: 21. Dezember 2009

Ausgewählt, geprüft, bewertet

Finanztest hat 86 Banken nach ihren Zinsangeboten für Einmalanlagen befragt. 78 Institute haben beim Test mitgemacht. Die Stichprobe umfasst alle Großbanken, überregionale und regionale Privatbanken, Direktbanken sowie eine Auswahl von Sparkassen und Genossenschaftsbanken nach Unternehmensgröße und Marktbedeutung. Alle Banken, die nicht dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB), dem Fonds der öffentlichen Banken (VÖB) oder aber den Sicherungssystemen der Sparkassen oder Genossenschaftsbanken angehören, sind mit einer Fußnote gekennzeichnet. Für sie gelten im Fall einer Bankenpleite niedrigere Sicherungsgrenzen (siehe Tabelle S. 25).

Mindestanlage: Die Tabellen beginnen mit Angeboten, die eine Mindestanlagesumme bis 5000 Euro haben. Angebote für höhere Beträge stehen am Ende der Tabellen. Bei Tagesgeldkonten haben wir die Rendite für Anlagebeträge von 50000 Euro daneben aufgeführt.

Tagesgeldkonten (ab S. 27)

In der Tabelle stehen nur Angebote, die keine Kosten verursachen. Wir haben die Angebote nach ihrer Rendite sortiert. Sie entspricht meistens dem Nominalzins. In einigen Fällen kann die Rendite jedoch höher sein als der Nominalzins. Das ist der Fall, wenn die Zinsen monatlich, quartalsweise oder halbjährlich ausgeschüttet und mitverzinst werden. Den Vergleichsmaßstab für Tagesgeld bildet die Tagesanleihe des Bundes.

Neukunden: Angebote für neues Geld oder Neukunden mit zeitlich befristetem Sonderzins stehen am Tabellenende (S. 28).

Sparkonten (S. 28)

Es wurden nur Sparkonten mit einer im Marktvergleich überdurchschnittlichen Verzinsung von mindestens 1,5 Prozent abgedruckt.

Festgeld und Festzinsprodukte (S. 26)

Die Tabelle ist nach den Renditen für sechsmonatiges Festgeld sortiert. Es werden nur Angebote mit einer Rendite von mindestens 1,76 Prozent veröffentlicht.

Einmalanlagen ohne vorzeitige Verfügbarkeit (S. 29)

Alle Angebote haben eine steuerlich wirksame jährliche Zinszahlung. Abgedruckt haben wir die Laufzeiten von einem Jahr bis zu fünf Jahren. Die Tabelle wurde nach der Rendite für Laufzeiten von drei Jahren sortiert.

Einmalanlagen mit vorzeitiger Ausstiegsmöglichkeit und Zinstreppe (S. 32)

Wir haben die Tabelle nach der Rendite für die Laufzeit von drei Jahren sortiert. Als Vergleichsmaßstab haben wir die Bundesschatzbriefe Typ A und B herangezogen.

Finanztest Tagesgeldkonten mit variablem Zins

Mit diesen Angeboten können Anleger flexibel auf Zinsveränderungen reagieren.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt (Laufzeit des Angebots)	Mindestanlage (Euro) ¹⁾	Anlagebetrag 5000 Euro		Anlagebetrag 50000 Euro	
			Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominalzins pro Jahr (Prozent)	Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominalzins pro Jahr (Prozent)
Bank of Scotland ²⁾	Tagesgeldkonto @	Keine	2,30	2,30	2,30	2,30
Yapi Kredi Bank Nederland ⁴⁾	Euro-Plus Sparkonto	Keine	2,25	2,23	2,25	2,23
noa bank ³⁾	Tagesgeld @	Keine	2,22	2,20	2,22	2,20
Degussa Bank	Topzins @ ¹⁴⁾	Keine	2,15	2,15	2,15	2,15
Santander Direkt Bank	Superkonto @	Keine	2,12	2,10	2,12	2,10
Akbank ⁴⁾	Tagesgeldkonto	Keine	2,10	2,10	2,10	2,10
NIBC Direct ⁴⁾	Mehrzinskonto @	Keine	2,10	2,10	2,10	2,10
KarstadtQuelle Bank	Dailyplus	500 ⁷⁾	2,02	2,00	2,02	2,00
Degussa Bank	Topzins ¹⁴⁾	Keine	2,00	2,00	2,00	2,00
Santander Consumer Bank	Geld-Management-Konto	Keine	1,92	1,90	1,92	1,90
Ziraat Bank	activeBanking @ ¹⁰⁾	Keine	1,91	1,90	1,91	1,90
Wüstenrot Bank	Top Tagesgeld	Keine	1,89	1,88	1,89	1,88
SKG Bank/CosmosDirekt	Tele-Konto „Online“ @	Keine	1,86	1,85	1,86	1,85
mbs direkt	ExtraZins-Konto @	Keine	1,81	1,80	2,02	2,00
PSD Nürnberg	Tagesgeld online @	1000	1,81	1,80	1,81	1,80
Oyak Anker Bank	Tagesgeldkonto	Keine	1,76	1,75	1,76	1,75
ICICI Bank ⁵⁾	HiZins Tagesgeld @	Keine	1,76	1,75	1,76	1,75
Garantibank ⁴⁾	Kleeblatt-Sparkonto	Keine	1,75	1,75	1,75	1,75
Avanzia Bank ⁴⁾	Avanziakonto ⁸⁾	5000	1,75	1,74	1,75	1,74
PSD Rhein-Ruhr	Tagesgeld ¹⁰⁾¹³⁾	5000	1,65	1,65	1,65	1,65
Denizbank (Wien) ⁴⁾	Online Sparen-Tagesgeld @ ¹⁴⁾	1000 ⁷⁾	1,625	1,625	1,625	1,625
SKG Bank	Tele-Konto	Keine	1,61	1,60	1,61	1,60
Volkswagen Bank direct	Plus Konto online.pur @	Keine	1,61	1,60	1,61	1,60
Citibank	Tagesgeldkonto ¹⁰⁾	Keine	1,60	1,60	1,60	1,60
DHB Bank ⁴⁾	Netsparkonto @	Keine	1,60	1,60	1,60	1,60
finosdirect	icash @	Keine	1,56	1,55	1,56	1,55
Sparda Baden-Württemberg	SpardaExtrasins @	Keine	1,56	1,55	1,56	1,55
BMW Bank	Online-Tagesgeld @	Keine	1,55	1,55	1,55	1,55
Volkswagen Bank direct	Plus Konto	Keine	1,51	1,50	1,51	1,50
norisbank	Top3-Zinskonto	Keine	1,51	1,50	1,51	1,50
Bausparkasse Mainz ⁶⁾	maxTagesgeld	Keine	1,51	1,51	1,51	1,51
netbank	Tagesgeldkonto @ ¹⁰⁾	Keine	1,51	1,50	1,51	1,50
Berliner Sparkasse	Tagesgeldkonto Direkt @	Keine	1,51	1,50	1,51	1,50
Hanseatic Bank	Tagesgeld	500	1,51	1,50	1,51	1,50
PSD Nürnberg	Tagesgeld	1000	1,51	1,50	1,51	1,50
Sparda Berlin	SpardaCash Online @	2000	1,51	1,50	1,51	1,50
ING-Diba	Extra-Konto ⁸⁾	Keine	1,50	1,50	1,50	1,50
DHB Bank ⁴⁾	Tagesgeldkonto	Keine	1,50	1,50	1,50	1,50
Credit Europe Bank ⁴⁾	Top-Interest	Keine	1,50	1,50	1,50	1,50
Umweltbank ³⁾	Umweltpluskonto	500	1,46	1,45	1,46	1,45
Sparda Nürnberg	SpardaExtrasins @ ¹⁰⁾	2500	1,46	1,45	1,46	1,45
Sparkasse KölnBonn	Online-Geldmarkt Konto @	Keine	1,41	1,40	1,41	1,40
BMW Bank	Mobilplus	Keine	1,36	1,35	1,36	1,35

Fußnoten siehe Seite 28.

Fortsetzung Tagesgeldkonten mit variablem Zins

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt (Laufzeit des Angebots)	Mindestanlage (Euro) ¹⁾	Anlagebetrag 5000 Euro Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominalzins pro Jahr (Prozent)	Anlagebetrag 50000 Euro Rendite pro Jahr (Prozent)	Nominalzins pro Jahr (Prozent)
Aachener Bausparkasse ⁶⁾	Tagesgeld	2500	1,31	1,30	1,41	1,40
Mercedes-Benz Bank	Tagesgeldkonto @	Keine	1,31	1,30	1,31	1,30
Santander Consumer Bank	Abrufkonto	Keine	1,26	1,25	1,26	1,25
Santander Direkt Bank	Geldkonto @	Keine	1,26	1,25	1,26	1,25
Sparkasse Hannover	Kapital-Plus.de @ ¹⁰⁾	Keine	1,26	1,25	1,26	1,25
Deutsche Skatbank	Tagesgeld @	5000	1,26	1,25	1,26	1,25
Amsterdam Trade Bank ⁴⁾	Internet Tagesgeldkonto @	Keine	1,25	1,25	1,25	1,25
Haspa-Direkt	Cashkonto	Keine	1,21	1,20	1,21	1,20
Mercedes-Benz Bank	Tagesgeldkonto	Keine	1,11	1,10	1,11	1,10
Postbank	Tagesgeldkonto @ ¹⁰⁾	Keine	1,10	1,10	1,10	1,10
BBBank	SuperZins @ ¹⁰⁾¹³⁾	Keine	1,10	1,10	1,10	1,10
Kreissparkasse Köln	Tagesgeld online @ Ⓜ ¹⁰⁾	Keine	1,10	1,10	1,10	1,10
Mainzer Volksbank	Geldmarktkonto direkt @ Ⓜ ¹⁰⁾	Keine	1,10	1,10	1,10	1,10
Sparkasse Hannover	Kapital-Plus Ⓜ ¹⁰⁾	Keine	1,00	1,00	1,15	1,15
Alte Leipziger ⁶⁾	Tagesgeld	2500	1,00	1,00	1,80	1,80
Berliner Sparkasse	Tagesgeldkonto Ⓜ	Keine	1,00	1,00	1,00	1,00
Commerzbank	Topzins-Konto @	Keine	1,00	1,00	1,00	1,00
Dresdner Bank	Topzins-Konto @	Keine	1,00	1,00	1,00	1,00
Frankfurter Sparkasse	CashPlus @ Ⓜ ¹⁰⁾	Keine	1,00	1,00	1,00	1,00
Sparda Berlin	Spardacash Ⓜ	5000	0,90	0,90	1,15	1,15
Berliner Volksbank	Anlagekonto Ⓜ	Keine	0,80	0,80	1,00	1,00
Isbank	Tagesgeld	Keine	0,80	0,80	0,80	0,80
Augsburger Aktienbank	Tagesgeld	1000	0,75	0,75	0,75	0,75
von Essen Bank	Giro-Plus ¹¹⁾	Keine	0,50	0,50	1,26	1,25
Sparkasse KölnBonn	Geldmarktkonto Ⓜ	2500	0,50	0,50	0,90	0,90
Grenke Bank	Tagesgeld @	Keine	0,50	0,50	0,50	0,50
BBBank	Extrazins	5000	0,40	0,40	0,95	0,95
Gallinat Bank	Tagesgeldkonto	1000	0,40	0,40	0,50	0,50
Kreissparkasse Köln	Anlagekonto Ⓜ	2500	0,38	0,375	0,75	0,75
Sparkasse Leipzig	Cashpluskonto	1500	0,30	0,30	1,51	1,50
PSD Nord	Tagesgeld @ Ⓜ	Keine	0,25	0,25	1,76	1,75
Vakifbank ⁴⁾	Tagesgeld	2500 ⁹⁾	0,25	0,25	0,25	0,25
Vergleichsprodukt: Tagesanleihe des Bundes		50	0,19	0,19	0,19	0,19

Zeitlich befristete Angebote für Neukunden						
Ethikbank	Zinskonto Einsteiger @ (6 Monate)	Keine	2,52	2,50	1,84	12)
ING-Diba	Extra-Konto (30.06.2010)	Keine	2,00	2,00	2,00	2,00

Angebote sortiert nach der Rendite für einen Anlagebetrag von 5000 Euro. Die besten Angebote für 50000 Euro wurden hervorgehoben.
 Ⓜ = Angebot auf das Geschäftsgebiet begrenzt.
 @ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.
 1) Wird dieser Betrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.
 2) Britische Einlagensicherung, siehe Erläuterungen Seite 25.
 3) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen Seite 25.
 4) Luxemburgische, niederländische oder österreichische Einlagensicherung, siehe Erläuterungen Seite 25.
 5) Kombination aus britischer und deutscher Einlagensicherung, siehe Erläuterungen Seite 25.
 6) Einlagensicherungsfonds der privaten Bausparkassen, siehe Erläuterungen Seite 25.
 7) Erstanlage, Betrag darf später unterschritten werden.
 8) Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.
 9) Maximaler Anlagebetrag 50000 Euro.
 10) Gekoppelt an ein vorhandenes oder neu zu eröffnendes Girokonto.
 11) Zinsen werden auf das monatliche Durchschnittsguthaben ermittelt.
 12) Negative Zinstreppe, 2,5 Prozent, über 5000 Euro 1,75 Prozent.
 13) Kunde muss einen Genossenschaftsanteil kaufen.
 14) Ein kostenloses Verrechnungskonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.

Stand: 21. Dezember 2009

Finanztest

Die besten Sparkonten

Früher hatte man ein Sparbuch, heute meist eine Sparcard oder ein Sparkonto. Gemeinsam ist allen, dass 2000 Euro pro Monat sofort verfügbar sind. Beträge darüber hinaus müssen drei Monate vorher gekündigt werden.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Beträge ab ... (Euro)	Zins (Prozent)
Angebote für kleine Anlagebeträge			
Postbank	SparCard 3000 plus direkt ²⁾	0,01	2,00
BMW Bank	Online-Sparkonto @	0,01	1,85
BMW Bank	Sparkonto	0,01	1,65
Citibank	Doppelzins Plan	0,01	1,60 ¹⁾
Cronbank	Sparkonto	5	1,50
NF Bank	Sparkonto	10	1,50
Citibank	Citicard Rendite Sparbuch @	0,01	1,50
Umweltbank ³⁾	UmweltSparbuch	500	1,45 ⁴⁾

Angebote für Anlagebeträge bis 25000 Euro			
Cronbank	Sparkonto	15000	2,00
PSD Rhein-Ruhr	SparDirekt Ⓜ	25000	1,75
PSD Nord	SparDirekt Ⓜ	25000	1,55
MBS in Potsdam	Renditesparen	10000	1,50
PSD Nürnberg	SparDirekt Ⓜ	25000	1,50

Angebote für Anlagebeträge über 25000 Euro			
Cronbank	Sparkonto	30000	2,50
PSD Rhein-Ruhr	SparDirekt Ⓜ	50000	2,00
MBS in Potsdam	Renditesparen	100000	2,00
MBS in Potsdam	Renditesparen	50000	1,75
PSD Berlin-Brandenburg	SparDirekt Ⓜ	50000	1,65
PSD Nürnberg	SparDirekt Ⓜ	50000	1,65
Hamburger Sparkasse	SparCard ⁵⁾	50000	1,50

Es wurden nur Angebote mit einer Verzinsung von mindestens 1,5 Prozent berücksichtigt.
 Ⓜ = Angebot auf das Geschäftsgebiet begrenzt.
 @ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.
 1) Verdoppelung der Verzinsung auf derzeit 3,2 Prozent ab einer jährlichen Sparsumme von 600 Euro.
 2) Plus diverse weitere Produkte mit Sparkontobedingungen und unterschiedlichen Ertragsbestandteilen. Wir haben das Angebot mit dem höchsten Zins ab dem ersten Euro abgebildet.
 3) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen S. 25.
 4) Plus 0,25 Prozentpunkte Extra-Zins für am Ende des Kalenderjahres bestehende Guthaben.
 5) Kunden eines Girokontos (Joker Konto) erhalten einen Zinsaufschlag von 0,25 Prozentpunkten. Maximal 100000 Euro.

Stand: 21. Dezember 2009

Finanztest Einmalanlagen ohne vorzeitige Verfügbarkeit

Angebote mit steuerlich wirksamer jährlicher Zinsgutschrift.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Mindest- anlage (Euro)	Rendite/Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
			1	2	3	4	5
Mindestanlagebeträge bis 5000 Euro							
Santander Consumer Bank	Sparbrief ¹⁰⁾	2500	1,90	2,25	3,50	3,60	3,60
Santander Direkt Bank	Sparbrief @ ¹⁰⁾	2500	1,90	2,25	3,50	3,60	3,60
ICICI Bank³⁾	HiZins Festgeld @ ²²⁾	Keine	2,60	2,75	3,40	–	3,75
NIBC Direct¹⁾	Mehrkapitalkonto @ ¹²⁾²²⁾	1000	2,40	2,80	3,30	3,60	3,80
abcbank	Festzins ¹²⁾	5000	–	2,40	3,10	3,40	3,65
Akbank¹⁾	Festgeld ¹²⁾²²⁾	2000	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50
Yapi Kredi Bank Niederland¹⁾	Euro-Plus Festgeldkonto ²²⁾	5000	2,50	2,50	3,00	3,25	3,75
Mercedes-Benz Bank	Festzinskonto ²²⁾	2500	1,75	2,50	3,00	3,30	3,40
Bank of Scotland⁷⁾	Festgeld @ ¹²⁾²²⁾	Keine	–	2,35	3,00	3,50	–
Garantibank¹⁾	Kleeblatt-Festgeldanlage ²²⁾	2600	2,00	2,50	2,95	3,00	3,50
Denizbank (Wien)¹⁾	Online Sparen – Festgeld @ ¹²⁾¹⁷⁾	1000	2,00	2,75	2,75	3,00	3,25
Isbank	Festgeld ¹²⁾²²⁾	2500	2,30	2,60	2,75	3,00	3,25
Vakifbank¹⁾	Festgeldanlage	5000	2,25	2,60	2,75	3,00	3,25
Grenke Bank	Festgeld @ ¹²⁾	2000	2,00	2,30	2,75	3,00	–
Amsterdam Trade Bank¹⁾	Internet Festgeldkonto @ ⁹⁾²²⁾	5000	2,00	2,25	2,75	2,75	2,75
DHB Bank¹⁾	FestgeldOnline @ ¹⁾¹²²⁾	2500	1,85	2,25	2,75	3,25	3,50
Volkswagen Bank direct	Plus Sparbrief ¹²⁾	2500	1,60	2,25	2,75	3,00	3,00
Debeka²⁾	Festgeldanlage	2500	1,55	2,20	2,75	3,40	3,70
DHB Bank¹⁾	Festgeldkonto ¹¹⁾²²⁾	2500	1,75	2,00	2,75	3,00	3,25
PSD Berlin-Brandenburg	Termingeld/Sparbrief G ¹⁰⁾¹²⁾	5000 ¹⁵⁾	1,65	1,80	2,66	2,50	2,75
Alte Leipziger²⁾	Festgeld/Sparbrief Typ NZ ¹¹⁾	5000 ¹⁶⁾	1,70	2,25	2,60	2,90	3,15
Aachener Bausparkasse²⁾	Festgeld/Festzinskonto ¹²⁾	2500 ¹⁵⁾	1,70	2,15	2,55	2,80	3,05
BMW Bank	Festgeld/ Mobilbrief ¹²⁾	5000 ¹⁹⁾	1,65	2,15	2,55	3,00	3,00
Bausparkasse Mainz²⁾	maxFestgeld ¹⁰⁾	2500	2,01	2,26	2,51	2,76	3,01
Ziraat Bank	Festgeld	5000	2,20	2,50	2,50	2,50	2,50
Denizbank (Wien)¹⁾	Classic Sparen – Festgeld ¹²⁾	1000	2,00	2,50	2,50	2,75	3,00
NF Bank	Festgeld/Sparbrief Typ V ¹⁰⁾	5000 ¹⁶⁾	2,00	2,30	2,50	3,20	3,30
netbank	Sparbrief @ ¹¹⁾	500	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00
Cronbank	Sparbrief Typ V	1000	1,75	2,25	2,50	3,00	3,50
Credit Europe Bank¹⁾	Top Festgeld	2500	1,50	2,25	2,50	3,00	3,25
C&A Bank⁵⁾	Sparbrief ¹²⁾	250	0,75	2,25	2,50	3,00	3,25
SEB	Laufzeitkonto ^{14)/} Termingeldkonto	2500	1,00	2,15	2,50	3,00	–

Angebote sortiert nach der Rendite bei einer Laufzeit von drei Jahren, danach von zwei, danach von einem Jahr. Die besten Angebote der anderen Laufzeiten wurden hervorgehoben.
 – = Kein Angebot für diese Laufzeit.
G = Angebot auf das Geschäftsgebiet begrenzt.
 @ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.
 1) Niederländische oder österreichische Einlagensicherung, siehe Erläuterungen S. 25.
 2) Einlagensicherungsfonds der privaten Bausparkassen, siehe Erläuterungen S. 25.
 3) Kombination aus britischer und deutscher Einlagensicherung, siehe Erläuterungen S. 25.
 4) Bis 50 Prozent können vorzeitig verfügt werden, wenn die Mindestanlage nicht unterschritten wird. Zuzahlungen bis 50 Prozent der ursprünglichen Anlage möglich.
 5) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen S. 25.
 6) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 250 Euro.
 7) Britische Einlagensicherung, siehe S. 25.
 8) Zuzahlungen während der Laufzeit sind möglich.
 9) Die Zinsausschüttung erfolgt monatlich auf das Tagesgeldkonto.
 10) Meist ab Laufzeit zwei Jahre gibt es auch eine abgezinste Variante mit Zinsgutschrift am Laufzeitende.
 11) Meist ab Laufzeit zwei Jahre gibt es auch eine aufgezinst Variante mit Zinsgutschrift am Laufzeitende.
 12) Zinsansammlung: Üblicherweise ab Laufzeit zwei Jahre können die Zinsen jährlich gutgeschrieben und mitverzinst werden.
 13) Zinsansammlung: Die Zinsen werden vierteljährlich gutgeschrieben und mitverzinst.
 14) Die Anlage muss drei Monate vor Vertragsende gekündigt werden, um uneingeschränkt verfügen zu können.
 15) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 500 Euro.
 16) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 1 000 Euro.
 17) Girokonto oder Verrechnungskonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.
 18) Ab Laufzeit vier Jahre Mindestanlage 500 Euro.
 19) Ab Laufzeit vier Jahre Mindestanlage 2 500 Euro.
 20) Maximal 50 000 Euro.
 21) Ab Laufzeit drei Jahre Mindestanlage 250 Euro.
 22) Tagesgeldkonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.
 23) Bis 25 Prozent der Anlage können vorzeitig verfügt werden, sofern die Mindestanlage nicht unterschritten wird.
 24) Maximal 100 000 Euro.
 25) Teilbeträge von mindestens 1 000 Euro sind bis zum Mindestanlagebetrag vorzeitig verfügbar, werden aber rückwirkend nur mit 0,6 Prozent verzinst.
 26) Bei Laufzeit 2 Jahre Zinszahlung am Laufzeitende ohne Zinseszins.
 27) Anleger von neuem Geld erhalten einen höheren Zins.
 28) Nur für neues Geld. **Stand: 21. Dezember 2009**

Variable Zinsen treffen auch die Tests

Von der Möglichkeit, den Zins für Sparangebote jederzeit zu ändern, machen die Banken regelmäßig Gebrauch. Gelegentlich trifft das auch Finanztest. Wir fragen die Zinsen für unsere Tests an einem Stichtag kurz vor Druck des Heftes ab. Bis der Leser Finanztest in Händen hält, kann die Bank den Zins schon wieder verändert haben.

Unsere Tabelle „Dauerhaft gut“ zeigt aber, dass einige Anbieter sich trotz Zinsänderungen längerfristig an der Spitze des Marktes halten (siehe S. 24).

Anleger, die wenigstens für kurze Zeit Zinssicherheit haben wollen, sind mit Festgeld gut bedient. Die Yapi Kredi Bank, Testsieger bei Festgeld und Zweitplatzierte beim Tagesgeld, bietet für sechs Monate eine Rendite von 2,26 Prozent pro Jahr. Dies ist fast so viel wie beim derzeitigen Spitzenreiter für Tagesgeld, der Bank of Scotland.

Sparbücher liegen im Mittelfeld

Sparbücher, Sparcards oder Sparkonten sind immer noch keine Alternative zum Tagesgeld (siehe Tabelle links). Sie sind nicht nur schlechter verzinst, sondern auch deutlich unflexibler.

Das beste Angebot ist die „Sparcard 3000 plus direkt“ der Postbank mit 2 Prozent Zinsen ab dem ersten Euro. Jederzeit abheben darf der Anleger nur 2 000 Euro. Höhere Beträge muss er mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Dieses Angebot gibt es nicht in den Filialen der Postbank, sondern nur über Telefon oder Onlinebanking.

Bei den Sparkonten bietet nur eine Bank eine höhere Verzinsung als der Testsieger für Tagesgeld. Es ist die Citibank mit dem „Doppelzins Plan“. Die Normalverzinsung für das Konto liegt aktuell nur bei 1,60 Pro-

FOTO: IMAGO / SCHERF



Fortsetzung Einlagen ohne vorzeitige Verfügbarkeit

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Mindest- anlage (Euro)	Rendite/Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
			1	2	3	4	5
von Essen Bank	Festgeld ¹²⁾	2500	1,50	2,10	2,50	3,00	3,50
Berliner Sparkasse	Festzinssparen Ⓢ ¹²⁾¹⁴⁾²³⁾	5000	1,00	2,00	2,50	2,90	3,20
noa bank ⁵⁾	Festgeld ¹²⁾²²⁾	2500	1,95	2,00	2,40	2,70	3,00
Umweltbank ⁵⁾	Umweltzertifikat/ Umweltsparbrief	2500 ¹⁵⁾	1,85	2,00	2,40	2,90	3,00
Postbank	Kapital plus direkt [@] ¹²⁾	2500	0,90	1,95	2,40	2,70	3,00
Citibank	Profi Festgeld	2500	1,00	1,80	2,35	2,75	3,10
PSD Nord	Sparbrief Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	500	1,60	2,10	2,30	2,50	2,70
Postbank	Kapital plus ¹²⁾	2500	0,80	1,85	2,30	2,60	2,90
Degussa Bank	Sparbrief ¹⁷⁾	500 ²¹⁾	2,00	2,00	2,25	2,25	2,70
Cronbank	Festgeld	5000	1,50	2,00	2,25	2,50	–
norisbank	Termingeld ¹²⁾²²⁾	Keine	1,00	1,25	2,25	2,25	–
comdirect bank	Laufzeitkonto @	500	0,90	1,25	2,25	2,25	3,00
SKG Bank/ CosmosDirekt	Tele-Konto „DoppelPlus“ ⁴⁾¹²⁾¹⁴⁾	5000	2,00	–	2,25	–	2,50
Hamburger Sparkasse	Festzinssparen ¹²⁾¹⁴⁾	2500	0,90	1,60	2,20	–	–
Hanseatic Bank	Sparbrief ¹⁰⁾	2500	1,25	1,75	2,15	2,50	2,75
DKB	Festzins [@] ¹³⁾	2500	1,31/ 1,30	1,81/ 1,80	2,12/ 2,10	2,63/ 2,60	2,83/ 2,80
Sparda Baden- Württemberg	SpardaFest ^{14)/} SpardaCapital Ⓢ	2500 ¹⁸⁾	1,85	1,95	2,10	2,30	2,50
Frankfurter Sparkasse	FestzinsSparen Ⓢ ¹²⁾¹⁴⁾	3000	0,90	1,70	2,10	2,40	–
Mainzer Volksbank	Festzinssparen Ⓢ	500	1,20	1,60	2,00	–	–
ING-Diba	Sparbrief ¹²⁾	2500	1,50	1,50	2,00	2,30	3,00
Ethikbank	Sparbrief ¹¹⁾	2500	1,25	1,50	2,00	2,25	2,50
1822direkt	anlagekonto [@] ²²⁾	5000	0,70	1,50	2,00	2,30	2,60
Deutsche Bank	Festzinssparen ¹²⁾¹⁴⁾	5000	1,00	1,35	2,00	2,25	2,50
Berliner Volksbank	Festzinssparen Ⓢ ¹²⁾¹⁴⁾	2500	1,00	1,30	2,00	–	–
Sparda Südwest	SpardaFest ^{14)/} SpardaCapital Ⓢ ¹⁰⁾	2500 ¹⁸⁾	1,30	1,60	1,90	3,00	3,10
Hypovereinsbank	Plus Sparen fest ¹²⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	5000	0,60	1,25	1,85	2,25	2,60
Sparda Berlin	SpardaFest Ⓢ ¹²⁾¹⁴⁾	2500	1,00	1,40	1,80	–	–
Augsburger Aktienbank	Festgeld ¹²⁾	5000	1,50	1,50	1,75	2,00	2,25
Kreissparkasse Köln	Extrasparen ^{14)/} Sparkassenbrief Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	1500 ¹⁵⁾	0,75	1,20	1,75	2,25	2,55
Commerzbank	Termingeld ¹⁷⁾	5000	1,30	1,30	1,70	2,00	2,30
Dresdner Bank	Termingeld ¹⁷⁾	5000	1,30	1,30	1,70	2,00	2,30
Hypovereinsbank	Plus Sparen fest ¹²⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	2500	0,40	1,05	1,70	2,15	2,50
Sparda Nürnberg	SpardaFest ¹²⁾¹⁴⁾	2500	0,85	1,30	1,60	–	–
BBBank	Festgeld	5000	0,65	1,15	1,55	1,85	2,10
Sparkasse Leipzig	Sparkassenbrief/ Sparbrief online @	5000	1,00	1,10	1,40	1,80	2,10
BBBank	Festgeld	500	0,40	0,90	1,30	1,60	1,85
MBS in Potsdam	Festzinssparen ¹²⁾¹⁴⁾	1000	1,00	1,00	1,00	1,25	–
KarstadtQuelle Bank	Sparbrief	5000	–	2,50	–	2,60	–
Degussa Bank	Renditesparen ⁸⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	5000	2,00	2,25	–	–	–
SWK-Bank ⁵⁾	Festgeld	5000	1,70	2,25	–	–	–
Degussa Bank	Renditesparen ⁸⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	2500	1,90	2,15	–	–	–
von Essen Bank	Sparbrief Typ A ¹⁰⁾¹¹⁾	500	–	2,10	–	3,00	3,50
PSD Nürnberg	Sparbrief Typ C Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	500	1,80	2,00	–	2,50	–
Gallinat Bank	Festgeld ^{24)/} Sparbrief ¹⁰⁾	5000	1,30	2,00	–	2,50	2,75
Sparkasse Hannover	Sparkassenbrief Ⓢ ¹⁰⁾	5000	1,20	2,00	–	–	–
PSD Rhein-Ruhr	Festgeld/ SparBrief Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	5000 ¹⁵⁾	1,00	2,00	–	2,90	3,10
Sparkasse KölnBonn	Online-Jahresgeld @/ Sparkassenbrief Ⓢ ¹⁰⁾	2500 ⁶⁾	0,95	1,60	–	2,35	2,70
Sparkasse Hannover	Sparkassenbrief Ⓢ ¹⁰⁾	2500	0,70	1,50	–	–	–
Sparda Nürnberg	SpardaTermin/ SpardaCapital	5000	0,65	1,50	–	2,20	2,45
Vergleichsprodukt: Finanzierungsschätze des Bundes		500	0,60	1,05/ 1,03	–	–	–
Oyak Anker Bank	Festgeld ²²⁾	2500	2,00	²⁶⁾	–	–	–
Hypovereinsbank	Festgeld ¹⁷⁾²⁸⁾	5000	2,00	–	–	–	–
netbank	Anlagekonto @	5000	2,00	–	–	–	–
PSD Nürnberg	Termingeld Ⓢ	5000	1,80	–	–	–	–
Volkswagen Bank direct	Festgeld	5000	1,60	–	–	–	–
Sparkasse Hannover	Zinsplus.de @	5000	1,35	–	–	–	–



zent pro Jahr. Wer jedoch jedes Jahr mindestens 600 Euro auf das Konto einzahlt, verdoppelt seine Verzinsung auf 3,2 Prozent. Das ist vergleichsweise viel. Wie bei anderen Sparkonten auch darf die Bank die Zinsen aber jederzeit ändern.

Die Drei vor dem Komma

Die höchsten Zinsen erzielen Anleger, die ihr Geld für eine bestimmte Laufzeit fest anlegen. In der aktuellen Zinssituation empfiehlt Finanztest, nicht länger als drei Jahre fest anzulegen. Beim Testsieger, der Santander Consumer Bank, erhält der Anleger für drei Jahre mit 3,5 Prozent relativ hohe Zinsen.

Bindet sich der Anleger länger, wird er zuzeit nicht einmal durch einen nennenswerten Zinsaufschlag belohnt.

Die Spitzenreiter bei einer Laufzeit von vier Jahren, die Santander Consumer Bank, die Santander Direkt Bank und die NIBC Direct bieten nur 0,1 Prozentpunkte mehr, nämlich 3,6 Prozent.

Für fünf Jahre zahlt die NIBC Direct 3,8 Prozent pro Jahr. Diese geringen Zinsdifferenzen geben Anlegern keinen Grund, ihr Geld so lange aus der Hand zu geben.

Wer für mehr als drei Jahre anlegen möchte, sollte nur dann ein länger laufendes Festzinsangebot abschließen, wenn er davon ausgeht, dass die Wirtschafts- und Finanzkrise andauert und die Zinsen für längere Zeit im Keller bleiben.

Ansonsten können sich Anleger mit einer Wunschlafzeit von beispielsweise fünf Jahren auch für den Testsieger über drei Jahre entscheiden, und zunächst die 3,5 Prozent pro Jahr an Zinsen kassieren.

Für die letzten zwei Jahre müssten sie später ein Festzinsprodukt finden, das mehr als 4,25 Prozent Zinsen bringt. Dann hätten sie eine höhere Rendite erwirtschaftet, als ihnen der heutige Testsieger für eine fünfjährige Laufzeit bietet, die NIBC Direct.



Ein Zins von über 4 Prozent in drei Jahren ist durchaus vorstellbar. Zum Vergleich: Vor der Finanzkrise Anfang August 2008 lag der Leitzins der Europäischen Zentralbank (EZB) bei über 3 Prozent. Die Spitzenangebote der Banken brachten damals für ein Jahr 5,5 Prozent, für zwei Jahre Laufzeit 5,6 Prozent.

Anleger, die keine Idee zur weiteren Entwicklung der Zinsen haben oder beim Anlegen des Geldes noch nicht wissen, wann sie es ausgeben wollen, können in Einmalanlagen mit vorzeitiger Kündigungsmöglichkeit investieren. Bekanntestes Produkt dieser Art ist der Bundesschatzbrief mit jährlich steigendem Zins.

Bei der Rendite dürfen diese Sparer aber keine Drei vor dem Komma erwarten. Die NF Bank bietet beispielsweise nach fünf Jahren 2,72 Prozent pro Jahr. Anleger können aber auch früher aussteigen. Nach drei Jahren liegt die Rendite bei 2,27 Prozent.

Gute Karten für Neukunden

Neukunden werden heftig umworben und erhalten bei der ING-Diba und der Ethikbank höhere Zinsen als die anderen Kunden. Die Neukundenangebote sind allerdings zeitlich befristet (siehe Tabelle S. 28).

Die ING-Diba garantiert Neukunden bis zum 30. Juni 2 Prozent Zinsen pro Jahr für das Tagesgeldkonto. Damit ist ihr Geld ähnlich hoch verzinst wie beim Festgeld (siehe Tabelle S. 26). Es gibt jedoch im Vergleich zu Festgeld keine Mindestanlagensumme und das Geld ist täglich verfügbar.

Spätestens am Ende des Aktionszeitraums sinkt der Zins bei allen Neukundenangeboten auf das niedrigere Normalniveau der Bank. Bei der ING-Diba sind dies derzeit 1,5 Prozent.

Die Neukundenangebote sind daher bestenfalls für „Zinshopper“ geeignet, die nach dem Auslaufen des hohen Zinses die Bank wechseln.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Mindestanlage (Euro)	Rendite/Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
			1	2	3	4	5
Sparkasse Hannover	Zinsplus Ⓢ ¹⁴⁾	5000	1,20	–	–	–	–
Sparda Berlin	SpardaCapital Ⓢ	500	1,00	–	–	2,15	2,40
Hypovereinsbank	Festgeld ¹⁷⁾²⁷⁾	5000	0,91	–	–	–	–
Sparkasse KölnBonn	KlassikSparen Ⓢ ¹⁴⁾	2500	0,80	–	–	–	–
Wüstenrot Bank	Top Termingeld Flex ²⁵⁾	5000	0,77	–	–	–	–
Sparkasse Hannover	Zinsplus Ⓢ ¹⁴⁾	2500	0,70	–	–	–	–
Sparkasse KölnBonn	Bonussparen Ⓢ ¹⁴⁾	5000	0,55	–	–	–	–
Sparda Nürnberg	SpardaCapital	500	–	–	–	2,10	2,35

Mindestanlagebeträge über 5000 Euro							
C&A Bank ⁵⁾	Sparbrief ¹²⁾	10000 ²⁰⁾	1,00	2,50	2,75	3,25	3,50
von Essen Bank	Festgeld ¹²⁾	10000	1,75	2,35	2,75	3,25	3,50
Postbank	Kapital plus direkt @ ¹²⁾	10000	0,95	2,00	2,50	2,80	3,10
Postbank	Kapital plus ¹²⁾	10000	0,85	1,90	2,40	2,70	3,00
Hypovereinsbank	Plus Sparen fest ¹²⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	10000	0,70	1,35	1,95	2,35	2,65
BBBank	Festgeld	12500	0,90	1,40	1,80	2,10	2,35
Sparda Nürnberg	SpardaFest ¹²⁾¹⁴⁾	10000	0,95	1,40	1,80	–	–
MBS in Potsdam	Festzinssparen ¹²⁾¹⁴⁾	10000	1,00	1,25	1,75	2,25	–
ING-Diba	Festgeld ²²⁾	10000	1,50	–	–	–	–
mbs direkt	Extrazins-Sparbrief	20000	–	–	–	2,70	–

Mindestanlagebetrag 25000 Euro							
abcbank	Festzins ¹²⁾	25000	–	2,55	3,25	3,55	3,80
Aachener Bausparkasse ²⁾	Festgeld/Festzinskonto ¹²⁾	25000	1,80	2,35	2,75	3,00	3,25
BMW Bank	Festgeld ¹²⁾	25000	1,70	2,25	2,65	–	–
Hypovereinsbank	Plus Sparen fest ¹²⁾¹⁴⁾¹⁷⁾	25000	0,75	1,40	2,00	2,40	2,70
Sparda Nürnberg	SpardaFest ¹²⁾¹⁴⁾	25000	1,05	1,50	1,90	–	–
Sparkasse Leipzig	Sparkassenbrief/ Sparbrief online @	25000	1,10	1,25	1,80	2,20	2,50
PSD Rhein-Ruhr	FestGeld/SparBrief Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	25000	1,05	2,05	–	2,95	3,15
NF Bank	Festgeld ²⁰⁾	25000	2,20	–	–	–	–
Wüstenrot Bank	Top Termingeld Flex ²⁵⁾	25000	1,01	–	–	–	–
Hypovereinsbank	Festgeld ¹⁷⁾	25000	0,96	–	–	–	–

Mindestanlagebetrag 50000 Euro							
Alte Leipziger ²⁾	Festgeld/Sparbrief Typ NZ ¹¹⁾	50000	1,80	2,35	2,70	3,00	3,25
Postbank	Kapital plus direkt @ ¹²⁾	50000	1,00	2,05	2,55	2,85	3,20
Cronbank	Festgeld	50000	1,75	2,25	2,50	3,00	–
Postbank	Kapital plus ¹²⁾	50000	0,90	1,95	2,45	2,75	3,10
Commerzbank	Termingeld ¹⁷⁾	50000	0,90	1,40	1,80	2,10	2,40
Dresdner Bank	Termingeld ¹⁷⁾	50000	0,90	1,40	1,80	2,10	2,40
PSD Rhein-Ruhr	Festgeld/Sparbrief Ⓢ ¹⁰⁾¹²⁾	50000	1,10	2,10	–	3,00	3,20
Aachener Bausparkasse ²⁾	Festgeld	50000	1,90	–	–	–	–

- Angebote sortiert nach der Rendite bei einer Laufzeit von drei Jahren, danach von zwei, danach von einem Jahr. Die besten Angebote der anderen Laufzeiten wurden hervorgehoben.
- = Kein Angebot für diese Laufzeit.
 - Ⓢ = Angebot auf das Geschäftsgebiet begrenzt.
 - @ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.
- 1) Niederländische oder österreichische Einlagensicherung, siehe Erläuterungen S. 25.
 - 2) Einlagensicherungsfonds der privaten Bausparkassen, siehe Erläuterungen S. 25.
 - 3) Kombination aus britischer und deutscher Einlagensicherung, siehe Erläuterungen S. 25.
 - 4) Bis 50 Prozent können vorzeitig abgehoben werden, wenn die Mindestanlage nicht unterschritten wird. Zuzahlungen bis 50 Prozent der ursprünglichen Anlage möglich.
 - 5) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen S. 25.
 - 6) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 250 Euro.
 - 7) Britische Einlagensicherung, siehe S. 25.
 - 8) Zuzahlungen während der Laufzeit sind möglich.
 - 9) Die Zinsausschüttung erfolgt monatlich auf das Tagesgeldkonto.
 - 10) Meist ab Laufzeit zwei Jahre gibt es auch eine abgezinste Variante mit Zinsgutschrift am Laufzeitende.
 - 11) Meist ab Laufzeit zwei Jahre gibt es auch eine aufgezinst Variante mit Zinsgutschrift am Laufzeitende.
 - 12) Zinsansammlung: Üblicherweise ab Laufzeit zwei Jahre können die Zinsen jährlich gutgeschrieben und mitverzinst werden.
 - 13) Zinsansammlung: Die Zinsen werden vierteljährlich gutgeschrieben und mitverzinst.
 - 14) Die Anlage muss drei Monate vor Vertragsende gekündigt werden, um uneingeschränkt verfügen zu können.
 - 15) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 500 Euro.
 - 16) Ab Laufzeit zwei Jahre Mindestanlage 1000 Euro.
 - 17) Girokonto oder Verrechnungskonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.
 - 18) Ab Laufzeit vier Jahre Mindestanlage 500 Euro.
 - 19) Ab Laufzeit vier Jahre Mindestanlage 2500 Euro.
 - 20) Maximal 50000 Euro.
 - 21) Ab Laufzeit drei Jahre Mindestanlage 250 Euro.
 - 22) Tagesgeldkonto muss als Abrechnungskonto zusätzlich eröffnet werden.
 - 23) Bis 25 Prozent der Anlage können vorzeitig verfügt werden, sofern die Mindestanlage nicht unterschritten wird.
 - 24) Maximal 100000 Euro.
 - 25) Teilbeträge von mindestens 1000 Euro sind bis zum Mindestanlagebetrag vorzeitig verfügbar, werden aber rückwirkend nur mit 0,6 Prozent verzinst.
 - 26) Bei Laufzeit zwei Jahre Zinszahlung am Laufzeitende ohne Zinseszins.
 - 27) Anleger von neuem Geld erhalten einen höheren Zins.
 - 28) Nur für neues Geld.
- Stand: 21. Dezember 2009**

Finanztest Einmalanlagen mit vorzeitiger Ausstiegsmöglichkeit und Zinstreppe

Die meisten Angebote können Sparer nach einem Jahr ohne Verluste kündigen.

Anbieter (Adressen S. 92)	Produkt	Mindestanlage (Euro)	Kündigungsfrist/ Kündigungsfrist (Monate)	Maximale Laufzeit (Jahre)	Fest vereinbarte Zinstreppe, Nominalzins (Prozent) im ... Jahr							Rendite pro Jahr (Prozent) nach ... Jahren						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	2	3	4	5	6	7	
NF Bank	Wachstums-Sparen	1 000	12/3	5	2,00	2,30	2,50	3,20	3,60	-	-	2,15	2,27	2,50	2,72	-	-	
Degussa Bank	Dynamiksparen ¹⁴⁾	2 500	12/3 ¹⁸⁾	5	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	-	-	2,12	2,25	2,37	2,50	-	-	
Sparkasse KölnBonn	DomSparen/ BeethovenSparen Ⓢ	2 500	9/3 ⁸⁾	5	1,75	2,25	2,75	3,00	4,00	-	-	2,00	2,25	2,44	2,75	-	-	
Oyak Anker Bank	Wachstumssparen	2 500	12/3	5	1,90	2,30	2,50	2,75	3,25	-	-	2,10	2,23	2,36	2,54	-	-	
PSD Berlin-Brandenburg	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	3	1,85	2,25	2,55	-	-	-	-	2,05	2,22	-	-	-	-	
PSD Nürnberg	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	3	1,70	2,20	2,70	-	-	-	-	1,95	2,20	-	-	-	-	
PSD Rhein-Ruhr	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾ ¹²⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	6	1,75	2,20	2,50	2,85	3,35	4,75	-	1,97	2,15	2,32	2,53	2,90	-	
Umweltbank ⁵⁾	Wachstumssparen	2 500	12/3 ⁸⁾	5	1,85	2,00	2,45	3,00	3,40	-	-	1,92	2,10	2,32	2,54	-	-	
Frankfurter Sparkasse	Zuwachssparen Ⓢ	2 000	12/3 ⁸⁾	3	2,00	2,05	2,15	-	-	-	-	2,03	2,07	-	-	-	-	
Sparkasse Hannover	Zuwachssparen Ⓢ	5 000	9/3 ¹⁾	3	1,00	1,50	3,60	-	-	-	-	1,25	2,03	-	-	-	-	
PSD Nürnberg	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	5	1,80	2,00	2,20	3,00	3,20	-	-	1,90	2,00	2,25	2,44	-	-	
PSD Berlin-Brandenburg	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	6	1,75	2,00	2,25	2,50	3,00	4,00	-	1,87	2,00	2,12	2,30	2,58	-	
PSD Nord	Wachstumssparen Ⓢ ⁴⁾	1 500	9/3 ¹⁸⁾	3 oder 5	1,50	2,00	2,50	3,00	4,00	-	-	1,75	2,00	2,25	2,60	-	-	
Hanseatic Bank	Dynamik-Sparbrief ⁴⁾ ¹⁵⁾	5 000	0/3 ⁸⁾ ¹¹⁾	6	1,50	2,00	2,50	2,75	3,00	4,00	-	1,75	2,00	2,19	2,35	2,62	-	
von Essen Bank	Stufenzins-Sparbrief ¹⁰⁾	2 500	0/0 ¹²⁾	6	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,25	-	1,75	1,99	2,24	2,48	2,75	-	
Deutsche Skatbank	Wachstumskonto @ ¹⁰⁾	2 500	12/3	5	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	-	-	1,75	1,99	2,24	2,48	-	-	
Gallinat Bank	Sparbuch mit Zinsvorteil	5 000	12/3 ¹⁾	5	1,30	2,00	2,50	2,50	2,80	-	-	1,65	1,93	2,07	2,22	-	-	
ING-Diba	Zinswachstum ⁶⁾	2 500	0/3 ⁸⁾ ¹¹⁾	5	1,50	2,00	2,25	2,50	3,50	-	-	1,75	1,92	2,06	2,35	-	-	
MBS in Potsdam	Zuwachssparen	5 000	21/3 ⁸⁾	5	1,25	2,00	2,50	3,25	4,25	-	-	1,62	1,92	2,25	2,64	-	-	
Sparkasse KölnBonn	Zuwachssparen Ⓢ	2 500	9/3 ⁸⁾	3	1,00	1,75	3,00	-	-	-	-	1,37	1,91	-	-	-	-	
Mainzer Volksbank	Super-Plus online Ⓢ @ ¹⁰⁾	2 500	12/3 ¹⁸⁾	3	1,30	1,70	2,60	-	-	-	-	1,50	1,86	-	-	-	-	
Sparda Baden-Württemberg	SpardaDynamic Ⓢ	1 500	12/3 ¹⁸⁾	3	1,20	1,40	3,00	-	-	-	-	1,30	1,86	-	-	-	-	
Bausparkasse Mainz ⁹⁾	maxPluszins ¹⁰⁾	5 000	12/3	6	1,00	2,00	2,50	3,25	4,00	5,50	-	1,50	1,82	2,17	2,51	2,97	-	
Mainzer Volksbank	Super-Plus Ⓢ ¹⁰⁾	2 500	12/3 ¹⁸⁾	3	1,20	1,60	2,50	-	-	-	-	1,40	1,76	-	-	-	-	
Sparda Nürnberg	SpardaDynamic	1 500	12/3 ¹⁸⁾	3	1,50	1,70	2,00	-	-	-	-	1,60	1,73	-	-	-	-	
Sparda Nürnberg	SpardaDynamic	1 500	12/3 ¹⁸⁾	4	1,50	1,60	1,90	3,00	-	-	-	1,55	1,67	2,00	-	-	-	
Sparda Nürnberg	SpardaDynamic	1 500	12/3 ¹⁸⁾	5	1,25	1,75	2,00	2,25	4,00	-	-	1,50	1,67	1,81	2,25	-	-	
BBBank	Wachstum 36	2 500	9/3 ¹⁾	3	0,50	1,25	3,25	-	-	-	-	0,87	1,66	-	-	-	-	
Kreissparkasse Köln	Zuwachssparen Ⓢ	1 500	0/3 ¹⁸⁾ ¹³⁾	3	0,70	1,75	2,50	-	-	-	-	1,22	1,65	-	-	-	-	
Sparda Berlin	SpardaDynamic Ⓢ	1 500	12/3 ¹⁸⁾	5	1,00	1,50	2,25	3,25	4,25	-	-	1,25	1,58	2,00	2,44	-	-	
Sparkasse Hannover	Zuwachssparen Ⓢ	5 000	9/3 ¹⁾	6	1,00	1,50	2,25	2,50	3,75	4,00	-	1,25	1,58	1,81	2,20	2,50	-	
Sparkasse Hannover	Zuwachssparen Ⓢ	2 500	9/3 ¹⁾	3	0,50	1,00	3,10	-	-	-	-	0,75	1,53	-	-	-	-	
Sparkasse Leipzig	Zuwachssparen	1 000	18/3 ¹⁸⁾	4	1,00	1,50	2,00	5,00	-	-	-	1,25	1,50	2,36	-	-	-	
Sparda Südwest	SpardaDynamic Ⓢ ¹⁰⁾	1 500	12/3 ¹⁸⁾	3, 4 oder 5	1,30	1,45	1,55	2,15	3,65	-	-	1,37	1,43	1,61	2,00	-	-	
Vergleichsprodukt: Bundesschatzbrief Typ B		52	12/0	7	0,50	1,25	2,00	2,75	3,50	4,00	4,00	0,87	1,25	1,62	1,99	2,33	2,56	
Vergleichsprodukt: Bundesschatzbrief Typ A¹⁰⁾		52	12/0	6	0,50	1,25	2,00	2,75	3,50	4,00	-	0,87	1,24	1,61	1,97	2,29	-	
Sparkasse Hannover	Zuwachssparen Ⓢ	2 500	9/3 ¹⁾	6	0,50	1,00	1,75	2,00	3,25	3,50	-	0,75	1,08	1,31	1,70	1,99	-	

Angebote mit Kosten bei vorzeitiger Kündigung

SEB	Wachstumssparen	500	0/3 ¹⁷⁾ ⁸⁾	5	1,75	2,00	2,25	2,50	3,00	-	-	1,62	1,83	2,00	2,30	-	-
Ethikbank	Wachstumszertifikat	2 500	0/3 ³⁾	7	2,25	2,25	2,50	2,75	2,75	3,00	3,00	1,02	1,69	2,09	2,32	2,51	2,64
SEB	Wachstumssparen	500	0/3 ¹⁷⁾ ⁸⁾	3	1,00	1,50	2,00	-	-	-	-	1,00	1,50	-	-	-	-

Angebote sortiert nach der Rendite bei einer Laufzeit von drei Jahren, danach von zwei Jahren. Die besten Renditen bei anderen Laufzeiten wurden hervorgehoben.

Ⓢ = Angebot auf das Geschäftsgebiet begrenzt.

@ = Kostenlose Kontoführung nur über Internet möglich.

- = Entfällt.

1) Teilkündigungen sind möglich, solange die Mindestanlage nicht unterschritten wird.

2) Kosten bei Verfügungen im ersten Jahr 1 Euro pro 100 Euro Nennwert.

3) Kosten bei vorzeitiger Kündigung 0,5 Prozent der Anlagensumme pro Restlaufzeitjahr. Diese wurden bei der Renditeberechnung berücksichtigt.

4) Es gibt auch eine Variante mit jährlicher Zinsauszahlung.

5) Gesetzliche Einlagensicherung der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB), siehe Erläuterungen S. 25.

6) Die Bank kann den Vertrag ebenfalls vorzeitig kündigen.

7) Kosten bei vorzeitiger Kündigung 0,25 Euro pro 50 Euro Verfügungsbetrag. Diese wurden bei der Renditeberechnung berücksichtigt.

8) Sparbuchbedingungen, 2 000 Euro pro Monat sind ohne Kündigung sofort verfügbar.

9) Einlagensicherungsfonds der privaten Bausparkassen, siehe Erläuterungen S. 25.

10) Zinsen werden jährlich ausgezahlt.

11) Teilkündigungen sind ohne Betragsbeschränkungen möglich.

12) Ab einem Anlagebetrag von 25 000 sowie 50 000 Euro gibt es einen Zinszuschlag.

13) Im ersten Jahr wird das Konto bei Kündigung rückwirkend mit dem Sparbuchzins abgerechnet.

14) Ein kostenloses Verrechnungskonto muss zusätzlich eröffnet werden.

15) Anleger von neuem Geld erhalten im ersten Jahr 2,0 Prozent Zinsen.

Stand: 21. Dezember 2009

Service Adressen Kupon Themen seit 8/08



Zinstest Seite 22–32

Aachener Bausparkasse AG, Theaterstr. 92–94, 52062 Aachen, Tel. 02 41/47 49 26 80, Fax 02 41/43 62 67, service@Aachener-Bausparkasse.de, www.aachener-bausparkasse.de

abcbank GmbH, Venloer Str. 47–53, 50672 Köln, Tel. 02 21/57 90 83 50, Fax 02 21/57 90 81 76, mail@abcbank.de, www.abcbank.de

1822 direkt, Gesellschaft der Frankfurter Sparkasse mbH, Borsigallee 19, 60388 Frankfurt, Tel. 0 180 3/24 18 22, Fax 0 69/9 41 70 71 99, info@1822direkt.com, www.1822direkt.com

Advanzia Bank S.A. Luxembourg, Parc d'activité Syrdall 9, LU-5365 Munsbach, Tel. 0 03 52/26 38 75 75, Fax 0 03 52/26 38 75 99, advanziakontakt@advanzia.com, www.advanzia.com

Akbank N.V., Huyssenallee 3, 45128 Essen, Tel. 02 01/24 49 82 00, Fax 02 01/24 49 82 01, info@akbanknv.de, www.akbanknv.de

Alte Leipziger Bauspar AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel/Taunus, Tel. 0 61 71/66 01, Fax 0 61 71/66 42 40, service@alte-leipziger-bauspar.de, www.alte-leipziger-bauspar.de

Amsterdam Trade Bank N.V., I.B.R.S./C.C.R.I. Antwortnummer 1 19 33, NL-1000 VM Amsterdam, Tel. 0 800/1 82 59 89, Fax 00 31/0 20/5 20 94 49, sparen@atbbsparen.de, www.atbbsparen.de

Augsburger Aktienbank AG, Halderstr. 21, 86150 Augsburg, Tel. 08 21/5 01 50, Fax 08 21/5 01 52 78, info@aab.de, www.aab.de

Bank of Scotland, Karl-Liebknecht-Str. 5, 10178 Berlin, Tel. 0 30/2 80 42 80, kundenservice@bankofscotland.de, www.bankofscotland.de

Bauspark. Mainz AG, Kantstr. 1, 55122 Mainz, Tel. 0 61 31/30 35 00, Fax 0 61 31/30 34 03, PR@bkm.de, www.bkm.de

BBBank eG, Herrenstr. 2–10, 76133 Karlsruhe, Tel. 07 21/14 10, Fax 07 21/14 14 97, direkt@bbbank.de, www.bbbank.de

Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, Tel. 0 30/86 98 01, Fax 0 30/86 98 30 74, info@berliner-sparkasse.de, www.berliner-sparkasse.de

Berliner Volksb. eG, Budapeststr. 35, 10787 Berlin, Tel. 0 30/30 63 33 00, Fax 0 30/30 63 44 00, service@berliner-volksbank.de, www.berliner-volksbank.de

BMW Bank GmbH, BMW Financial Services, Heidemannstr. 164, 80788 München, Tel. 0 89/31 84 03, Fax 0 89/31 84 40 40, bmw.bank@bmw.de, www.bmw-fs.de

C&A Bank GmbH, Wanheimer Str. 70, 40468 Düsseldorf, Tel. 0 180 5/77 20 77 11, bank.service@cunda.de, www.cunda.de

Citibank Privatkunden AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf, Tel. 0 180 3/32 21 11, www.citibank.de

comdirect bank AG, PASCALKEHRE 15, 25451 Quickborn, Tel. 0 180 3/44 45, Fax 0 180 3/33 64 55, info@comdirect.de, www.comdirect.de

Commerzbank AG, Kaiserplatz 11, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/1 36 20, Fax 0 69/13 62 94 76, info@commerzbank.com, www.commerzbank.com

Commerzbank AG, Marke Dresdner Bank, Anfrage in Filialen, Tel. 0 69/26 30, www.dresdner-privat.de

Cosmos Finanzservice GmbH, Halbergr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Credit Europe B. N.V., Im Galluspark 25, 60326 Frankfurt, Tel. 0 180 5/00 80 01, Fax 0 69/25 62 60 33, info@crediteurope.de, www.crediteurope.de

Cronbank AG, Im Gefierth 10, 63303 Dreieich, Tel. 0 61 03/39 12 55, Fax 0 61 03/39 12 39, info@cronbank.de, www.cronbank.de

Debeka Bauspark. AG, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18, 56054 Koblenz, Tel. 02 61/9 43 40, Fax 02 61/9 43 46 99, kundenservice@debeka.de, www.debeka.de

Degussa Bank GmbH, Postfach 20 01 23, 60605 Frankfurt/M., Tel. 0 69/36 00 55 55, Fax 0 69/36 00 27 70, internetbanking@degussa-bank.de, www.banking.degussa-bank.de

DenizBank (Wien) AG, Münchener Str. 7, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 69/42 72 60 30, Fax 0 69/42 72 26 03 31, frankfurt@denizbankag.de, www.denizbankag.de

Deutsche Bank AG, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt/M., Tel. 0 18 18/10 00, Fax 0 18 18/10 01, www.deutsche-bank.de

Deutsche Kreditb. AG, Taubenstr. 7–9, 10117 Berlin, Tel. 0 180 3/12 03 00, info@dkb.ag, www.dkb.de

Deutsche Skatbank, Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG, 04600 Altenburg, Tel. 0 180 5/75 28 22 65, Fax 0 180 3/75 28 22 65, info@skatbank.de, www.skatbank.de

DHB Bank Demir-Halk Bank (Niederland) N.V., Josephenstr. 9, 40212 Düsseldorf, Tel. 0 180 2/21 11 11, Fax 02 11/8 67 28 22, privatkunden@dhbbank.com, www.dhbbank.de

EthikBank, Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG, Martin-Luther-Str. 2, 07607 Eisenberg, Tel. 03 66 91/86 23 45, Fax 03 66 91/86 23 47, hallo@ethikbank.de, www.ethikbank.de

finosdirect, Robert-Koch-Str. 45, 55129 Mainz, www.finosdirect.de

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Str. 47–53, 60255 Frankfurt/M., Tel. 0 69/2 64 10, Fax 0 69/26 41 29 00, online@frankfurter-sparkasse.de, www.frankfurter-sparkasse.de

Gallinat-Bank AG, Lindenallee 60–66, 45127 Essen, Tel. 02 01/8 11 60, Fax 02 01/8 11 66 06, all@gallinat.de, www.gallinat.de

GarantiBank International N.V., Heinrich-Heine-Allee 1, 40213 Düsseldorf, Tel. 02 11/86 22 20, Fax 02 11/86 22 24 01, info@garantibank.de, www.garantibank.de

Grenke Bank AG, Gorch-Fock-Wall 3, 20354 Hamburg, Tel. 0 40/55 49 56 10, Fax 0 40/55 49 56 14 00, service@grenke-bank.de, www.grenkebank.de

Hamburger Sparkasse, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 0 40/3 57 90, Fax 0 40/35 79 34 18, haspa@haspa.de, www.haspa.de

Hanseatic Bank GmbH & Co. KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg, Tel. 0 40/64 60 30, Fax 0 40/64 60 32 37, info@hanseaticbank.de, www.hanseaticbank.de

Haspa-Direkt, Postfach 10 27 29, 20019 Hamburg, Tel. 0 40/28 87 87 88, Fax 0 40/28 87 87 09, www.haspa-direkt.de

Hypovereinsbank, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Sederanger 4, 80538 München, Tel. 0 180 2/88 44 55, info@hypovereinsbank.de, www.hypovereinsbank.de

ICICI Bank UK PLC, Mainzer Landstr. 69–71, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 800/0 04 24 24, kundenservice@icicibank.com, www.icicibank.de

ING-DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt/M., Tel. 0 180 2/29 29 29, Fax 0 800/2 72 22 77, info@ing-diba.de, www.ing-diba.de

Isbank GmbH, Rossmarkt 9, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/29 90 11 99, Fax 069/2 99 01 71 99, operationszentrale@isbankgmbh.de, www.isbank.de

KarstadtQuelle Bank GmbH, Flughafenstr. 21, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 69/69 79 53 34, Fax 0 69/69 79 51 87, info@karstadt-quellebank.de, www.karstadt-quellebank.de

Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18–24, 50667 Köln, Tel. 02 21/2 27 01, Fax 02 21/2 27 39 20, info@ksk-koeln.de, www.ksk-koeln.de

Mainzer Volksb. eG, Neubrunnenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/14 80, Fax 0 61 31/14 87 80, info@mvb.de, www.mvb.de

mbs direkt, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Saarmunder Str. 61, 14478 Potsdam, Tel. 0 180 4/16 01 60, Fax 0 33 71/68 72 66 95, mbsdirekt@mbs-potsdam.de, www.mbsdirekt.de

Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, Tel. 0 180 3/32 22 65, Fax 07 11/25 78 80 05, kundenservice@mercedes-benz-bank.de, www.mercedes-benz-bank.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Saarmunder Str. 61, 14478 Potsdam, Tel. 03 31/8 90, Fax 03 31/8 94 25 95, kontakt@mbs-potsdam.de, www.mbs-portal.de

netbank AG, Postfach 50 04 48, 22704 Hamburg, Tel. 0 180 1/7 73 66 73, info@netbank.de, www.netbank.de

NF Bank, Martinstr. 48, 28195 Bremen, Tel. 04 21/3 07 50, Fax 04 21/3 07 52 10, nf-bank@nf-bank.de, www.nf-bank.de

NIBC Direct, Neue Mainzer Str. 52, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/50 50 65 50, info@nibcdirect.de, www.nibcdirect.de

noa bank GmbH & Co. KG, Schumannstr. 65, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/1 30 14 61 02, Fax 0 69/1 30 14 60 01, info@noabank.de, www.noabank.de

norisbank GmbH, Fasanenstr. 86, 10623 Berlin, Tel. 0 180 3/12 50 00, service@norisbank.de, www.norisbank.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Güntzplatz 5, 01305 Dresden, Tel. 03 51/45 50, Fax 03 51/45 56 78 99, e-mail@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de, www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Oyak Anker Bank, Postfach 71 07 54, 60497 Frankfurt/M., Tel. 0 69/29 92 29 70, www.oyakankebank.de

Postbank. Deutsche Postbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn, Tel. 0 30/83 04 05 00, Fax 0 180 3/04 08 00, direkt@postbank.de, www.postbank.de

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Handjerstr. 34–36, 12159 Berlin, Tel. 0 30/85 08 20, Fax 0 30/85 08 22 39, info@psd-berlin-brandenburg.de, www.psd-berlin-brandenburg.de

PSD Bank Nord eG, Schloßstr. 10, 22041 Hamburg, Tel. 0 180 1/77 33 29, info@psd-nord.de, www.psd-nord.de

PSD B. Nürnberg eG, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg, Tel. 09 11/2 38 50, Fax 09 11/23 85 21 99, info@psd-nuernern.de, www.psd-nuernern.de

PSD Bank Rhein-Ruhr eG, Bismarckstr. 102, 40210 Düsseldorf, Tel. 0 800/3 34 44 31, Fax 0 800/3 34 44 38, info@psd-rhein-ruhr.de, www.psd-rhein-ruhr.de

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 64 99, Fax 0 180 5/55 64 98, service@santander.de, www.santander.de

Santander Direkt Bank AG, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 61 22, Fax 0 180 5/55 61 23, kundenbetreuung@santander-direkt.de, www.santander-direkt.de

SEB AG, 60283 Frankfurt/M., Tel. 0 69/25 80, Fax 0 69/2 58 64 09, info@seb.de, www.seb-bank.de

SKG Bank AG, Halbergr. 50, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/8 57 12 34, Fax 06 81/8 57 12 35, kundenbetreuung@skgbank.de, www.skgbank.de

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0 180 3/50 00 02, Fax 0 180 3/50 00 05, kontakt@sparda-bw.de, www.sparda-bw.de

Sparda-B. Berlin eG, Storkower Str. 101a, 10407 Berlin, Tel. 0 30/42 08 04 20, Fax 0 30/42 83 03 70, sparda-b@sparda.de, www.sparda-b.de

Sparda-Bank Nürnberg eG, Eilgutstr. 9, 90443 Nürnberg, Tel. 0 180 5/76 08 00, Fax 0 180 5/76 06 00 00, sparda-n@sparda.de, www.sparda-n.de

Sparda-Bank Südwest eG, Rhabanusstr. 1, 55118 Mainz, Tel. 0 180 5/91 55 50, Fax 0 61 31/91 59 49, kontakt@sparda-sw.de, www.sparda-sw.de

Sparkasse Hannover, Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover, Tel. 05 11/3 00 00, Fax 05 11/30 00 90 00, info@sparkasse-hannover.de, www.sparkasse-hannover.de

Sparkasse KölnBonn, Hahnstr. 57, 50667 Köln, Tel. 02 21/22 60, Fax 02 21/2 40 14 73, kontakt@sparkasse-koelnbonn.de, www.sparkasse-koelnbonn.de

Sparkasse Leipzig, Humboldtstr. 25, 04105 Leipzig, Tel. 03 41/98 60, Fax 03 41/9 86 22 99, info@sparkasse-leipzig.de, www.sparkasse-leipzig.de

Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, SWK-Bank, Am Ockenheimer Graben 52, 55411 Bingen am Rhein, Tel. 0 67 21/9 10 10, Fax 0 67 21/91 01 39, sekretariat@swk-bank.de, www.swk-bank.de

UmweltBank AG, Lauffertorgaben 6, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/5 30 81 23, Fax 09 11/5 30 81 29, service@umweltbank.de, www.umweltbank.de

VakifBank International AG Wien, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 69/2 71 36 67 11, Fax 0 69/2 71 36 37 77, info@vakif-bank.de, www.vakif-bank.de

Volksbank Mittelhessen eG, Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen, Tel. 06 41/7 00 50, Fax 06 41/70 05 19 09, info@vb-mittelhessen.de, www.vb-mittelhessen.de

Volkswagen Bank direct, Geschäftsbereich der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, Tel. 0 180 3/22 42 20, Fax 05 31/2 12 28 36, volkswagenbank-direct@vwfs.com, www.volkswagenbank.de

von Essen GmbH & Co. KG Bankgesellschaft, Huyssenallee 86-88, 45128 Essen, Ruhr, Tel. 02 01/8 11 80, Fax 02 01/8 11 81 61, info@vonenbank.de, www.vonenbank.de

Wüstenrot Bank AG, Hohenzollernstr. 46, 71638 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 61, Fax 0 71 41/16 43 37, online-service@wuestenrot.de, www.wuestenrot.de

Yapi Kredi Bank Nederland N.V., Rembrandt Tower, Amstelplein 1, 1096 HA Amsterdam, Tel. 00 31/20/4 62 44 44, Fax 00 31/20/6 63 13 31, www.yapikredi.nl

Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 69/29 80 57 77, Fax 0 69/28 80 51 60, info@ziraatbank.de, www.ziraatbank.de

Bauen und Wohnen in Kürze Seite 42-43

Deutscher Mieterbund eV, Littenstr. 10, 10179 Berlin, Tel. 0 30/22 32 30, Fax 0 30/22 32 31 00, www.mieterbund.de

Landesverbände

DMB Baden-Württemberg eV, Olgastr. 77, 70182 Stuttgart, Tel. 07 11/2 36 06 00, Fax 07 11/2 36 06 02, www.mieterbund-bw.de

DMB Bayern eV, Am Antritt 15, 83727 Schliersee, Tel. 0 80 26/6 06 69 10, Fax 0 80 26/40 00, www.mieterbund-landesverband-bayern.de

Berliner Mieterverein eV im DMB, Behrenstr. 1 C/vorm. Wilhelmstr. 74, 10117 Berlin, Tel. 0 30/22 62 60, Fax 0 30/22 62 61 61, www.berliner-mieterverein.de

DMB Land Brandenburg eV, Schopenhauerstr. 31, 14467 Potsdam, Tel. 03 31/9 51 08 90, Fax 03 31/9 51 08 91, www.mieterbund-brandenburg.de

Mieterverein zu Hamburg von 1890 r. V. im Deutscher Mieterbund, Beim Strohhause 20, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/87 97 90, Fax 0 40/87 97 91 20, www.mieterverein-hamburg.de

DMB Hessen eV, Adelheidstr. 70, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/4 11 40 50, Fax 06 11/41 14 05 29, www.mieterbund-hessen.de

DMB Mecklenburg-Vorpommern eV, G.-Hauptmann-Str. 19, 18055 Rostock, Tel. 03 81/3 75 29 20, Fax 03 81/3 75 29 20, www.mieterbund-mvp.de

DMB Niedersachsen-Bremen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/12 10 60, Fax 05 11/1 21 06 16, www.mieterbund-niedersachsen-bremen.de

DMB Nordrhein-Westfalen eV, Ostr. 55, 40211 Düsseldorf, Tel. 02 11/5 86 00 90, Fax 02 11/58 60 09 29, www.deutscher-mieterbund-nrw.de

DMB Rheinland-Pfalz eV, Löhrrstr. 78-80, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/1 76 09, Fax 02 61/1 76 73, www.mieterbund-rhpl.de

DMB Saarland eV, Karl-Marx-Str. 1, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/94 76 70, Fax 06 81/94 76 72 80, www.mieterbund-sb.de

DMB Sachsen eV, Fürstenstr. 10, 09130 Chemnitz, Tel. 03 71/4 02 40 97, Fax 03 71/4 02 40 95, www.mieterbund-sachsen.de

DMB Sachs-Anhalt eV, Alter Markt 6, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 02 14 67, Fax 03 45/2 02 14 68, DMBLVSachs-Anhalt@aol.com

DMB Schleswig-Holstein eV, Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel, Tel. 04 31/97 91 90, Fax 04 31/9 79 19 31, www.mieterbund-schleswig-holstein.de

DMB Thüringen eV, Hirschlachufer 83 a, 99096 Erfurt, Tel. 03 61/59 80 50, Fax 03 61/5 98 05 20, www.mieterbund-thueringen.de

KfW-Kredite Seite 44-46

Accedo AG, Postfach 11 03 22, 95422 Bayreuth, Tel. 09 21/5 60 70 50, Fax 09 21/56 07 05 30, info@accedo.de, www.accedo.de

Alte Leipziger Baupar AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 01, Fax 0 61 71/66 42 40, service@alte-leipziger-baupar.de, www.alte-leipziger-baupar.de

Augsburger Aktienbank AG (Bayern), Halderstr. 21, 86150 Augsburg, Tel. 08 21/5 01 50, Fax 08 21/5 01 52 78, info@aab.de, www.aab.de

Baufi Direkt GmbH & Co. KG, Schützenstr. 4, 65195 Wiesbaden, Tel. 06 11/3 35 51 11, Fax 06 11/3 35 51 00, info@baufi-direkt.de, www.bau-fi.de

BBBank eG (Baden-Württemberg), Herrenstr. 2-10, 76133 Karlsruhe, Tel. 07 21/14 10, Fax 07 21/14 14 97, direkt@bbbank.de, www.bbbank.de

Berliner Bank AG & Co. KG, Hardenbergstr. 32, 10623 Berlin, Tel. 0 30/3 10 90, Fax 0 30/31 09 21 65, kundendienste@berliner-bank.de, www.berliner-bank.de

Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, Tel. 0 30/86 98 01, Fax 0 30/86 98 30 74, info@berliner-sparkasse.de, www.berliner-sparkasse.de

Citibank Privatkunden AG & Co. KGAA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf, Tel. 0 180 3/32 21 11, www.citibank.de

Cosmos Finanzservice GmbH, Halbergstr. 50-60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Creditweb GmbH, Postfach 81 03 28, 68203 Mannheim, Tel. 0 800/2 22 05 50, Fax 0 800/2 22 05 51, info@creditweb.de, www.creditweb.de

Debeka Lebensversicherungsverein aG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/9 43 40, Fax 02 61/9 43 46 99, kundenservice@debeka.de, www.debeka.de

Dr. Klein & Co. AG, Mühlenbrücke 8, 23552 Lübeck, Tel. 0 800/8 83 38 80, Fax 04 51/1 40 83 99, Baufinanzierung@drklein.de, www.drklein.de

Enderlein & Co GmbH, Friedenstr. 11, 33602 Bielefeld, Tel. 05 21/58 00 04, Fax 05 21/5 80 04 44, info@enderlein.com, www.enderlein.com

Fiba ImmoFond GmbH, Kleinoberfeld 1, 76135 Karlsruhe, Tel. 07 21/6 27 67 10, Fax 07 21/6 27 67 29, info@fiba-immo.de, www.fiba-immo.de

Freie Hypo GmbH, Mühlenbrücke 8, 23552 Lübeck, Tel. 0 180 3/63 92 94, Fax 0 180 3/63 92 99, info@freie-hypo.de

Geld & Plan GmbH Hypo Direkt, Berliner Str. 208, 65205 Wiesbaden, Tel. 06 11/5 31 70, Fax 06 11/30 41 03, info@geldplan.de, www.geldplan.de

Geno Bank Essen eG, Am Waldthausenpark 4, 45127 Essen, Tel. 02 01/5 60 30, Fax 02 01/56 03 80 00, info@genobank.de, www.genobank.de

Hamburger Sparkasse (Hamburg), Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 0 40/3 57 90, Fax 0 40/35 79 34 18, haspa@haspa.de, www.haspa.de

Hamburger Volksbank eG (Hamburg), Hammerbrookstr. 63-65, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/30 91 00, Fax 0 40/30 91 30 18, service@hamvoba.de, www.hamvoba.de

Hannoversche Lebensversicherung AG, Karl-Wiechert-Allee 10, 30622 Hannover, Tel. 05 11/9 56 58 15, Fax 05 11/9 56 56 66, service@muenchener-bank.de, www.muenchener-bank.de

HypothekenBörse, Heger-Tor-Wall 1c, 49074 Osnabrück, Tel. 05 41/3 50 80 70, Fax 05 41/3 50 80 80, info@hypothekenboerse.de, www.hypothekenboerse.de

Hypothekendiscount, Postfach 10 15 10, 68015 Mannheim, Tel. 06 21/12 99 20, Fax 06 21/1 29 92 99, info@hypothekendiscount.de, www.hypothekendiscount.de

Hypovereinsbank, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, Sederanger 4, 80538 München, Tel. 0 180 2/88 44 55, info@hypovereinsbank.de, www.hypovereinsbank.de

Interhyp AG, Marcel-Breuer-Str. 18, 80807 München, Tel. 0 800/2 00 15 15 15, Fax 0 89/20 30 75 10 00, serviceteam@interhyp.de, www.interhyp.de

Kredite-Direkt, Eppendorfer Weg 169, 22552 Hamburg, Tel. 0 40/49 22 23 26, Fax 0 40/49 22 23 27, info@kredite-direkt.de, www.kredite-direkt.de

LBS Baden-Württemberg, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11/1 83 33 33, Fax 07 11/1 83 20 50, info@LBS-BW.de, www.LBS-BW.de

LBS Ostdeutsche, Am Luftschiiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 03 31/9 69 00, Fax 03 31/9 69 27 80, info@lbs-ost.de, www.lbsost.de

Mainzer Volksbank eG (Rheinland-Pfalz), Neubrunnenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/14 87 80, Fax 0 61 31/14 87 80, info@mvb.de, www.mvb.de

MKIB GmbH, Hoffmannstr. 16, 12435 Berlin, Tel. 0 30/6 40 88 10, Fax 0 30/6 40 81 18, mkib@mkib.de, www.mkib.de

Münchener Bank eG (Bayern), Richard-Strauss-Str. 82, 81679 München, Tel. 0 89/2 12 80, Fax 0 89/21 28 77 10 10, kontakt@muenchenerbank.de, www.muenchenerbank.de

Postbank, Deutsche Postbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114-126, 53113 Bonn, Tel. 0 180 3/04 05 00, Fax 0 180 3/04 08 00, direkt@postbank.de, www.postbank.de

PSD Bank Koblenz eG (Rheinland-Pfalz), Casinostr. 51, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/1 31 10, Fax 02 61/1 30 11 19, psd-service@psd-koblenz.de, www.psd-koblenz.de

PSD Bank Nord eG, Schloßstr. 10, 22041 Hamburg, Tel. 0 180 1/7 73 66 73, Fax 0 180 1/77 33 29, info@psd-nord.de, www.psd-nord.de

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 64 99, Fax 0 180 5/55 64 98, service@santander.de, www.santander.de

SEB AG, 60283 Frankfurt/M., Tel. 0 69/25 80, Fax 0 69/2 58 64 09, info@seb.de, www.seb-bank.de

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG (Baden-Württemberg), Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0 180 3/50 00 02, Fax 0 180 3/50 00 05, kontakt@sparda-bw.de, www.sparda-bw.de

Sparda-B. Hannover eG (Niedersachsen), Ernst-August-Platz 8, 30159 Hannover, Tel. 05 11/3 01 80, Fax 05 11/3 01 81 00, sparda@sparda-h.de, www.sparda-h.de

Sparda-Bank Hessen eG (Hessen), Osloer Str. 2, 60327 Frankfurt/M., Tel. 0 180 2/50 09 05, Fax 0 69/7 53 77 69, kontakt@sparda-hessen.de, www.sparda-hessen.de

Sparda-Bank München eG (Bayern), Arnulfstr. 15, 80335 München, Tel. 0 89/55 14 24 00, Fax 0 89/55 14 21 00, sparda-m@sparda.de, www.sparda-m.de

Sparda-Bank Nürnberg eG (Bayern), Eilgutstr. 9, 90443 Nürnberg, Tel. 0 180 5/76 08 00, Fax 0 180 5/76 06 00 00, sparda-n@sparda.de, www.sparda-n.de

Sparda-Bank West eG, Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf, Tel. 0 180 5/0 77 27 32, Fax 02 11/2 39 32 33 66, info@sparda-west.de, www.sparda-west.de

Sparkasse Dortmund, Freistuhl 2-4, 44137 Dortmund, Tel. 02 31/18 30, Fax 02 31/18 31 01 99, info@sparkasse-dortmund.de, www.sparkasse-dortmund.de

Sparkasse Leipzig, Humboldtstr. 25, 04105 Leipzig, Tel. 03 41/98 60, Fax 03 41/98 62 99, info@sparkasse-leipzig.de, www.sparkasse-leipzig.de

Sparkasse Mainfranken Würzburg, Hofstr. 9, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/38 20, Fax 09 31/3 82 77 40, mail@sparkasse-mainfranken.de, www.sparkasse-mainfranken.de

Sparkasse Nürnberg, Lorenzer Platz 12, 90402 Nürnberg, Tel. 09 11/23 00, Fax 09 11/2 30 47 47, service@sparkassenuemberg.de, www.sparkassenuemberg.de

Volksb. Münster eG (Nordrhein-Westfalen), Neubrückenstr. 66, 48143 Münster, Tel. 02 51/5 00 500, Fax 02 51/5 00 5 60 06, mail@volksbankmuenster.de, www.volksbankmuenster.de

Volksb. Pforzheim eG (Baden-Württemberg), Westliche Karlfriedrich-Str. 53, 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31/18 40, Fax 072 31/1 84 88 00, info@vbp.de, www.volksbank-pforzheim.de

Volksb. Villingen eG, Am Riettor 1, 78048 Villingen-Schwenningen, Tel. 0 7 27/80 20, Fax 077 21/8 02 12 64, mail@volksbankvillingen.de, www.volksbankvillingen.de

Volkswagen Bank direct, Geschäftsbereich der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, Tel. 0 180 3/22 42 20, Fax 05 31/2 12 28 36, volkswagenbankdirect@vwfs.com, www.volkswagenbank.de

Wüstenrot Bank AG, Hohenzollernstr. 46, 71638 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 61, Fax 0 71 41/16 43 37, online-service@wuestenrot.de, www.wuestenrot.de